Einhell®

TH-SM 2131 Dual

D **Originalbetriebsanleitung**
Zug-, Kapp- und Gehrungssäge

F **Mode d'emploi d'origine**
Scie à onglet radiale

I **Istruzioni per l'uso originali**
Sega a trazione per troncature e tagli obliqui

NL **Originele handleiding**
Trek-, afkort- en verstekzaag

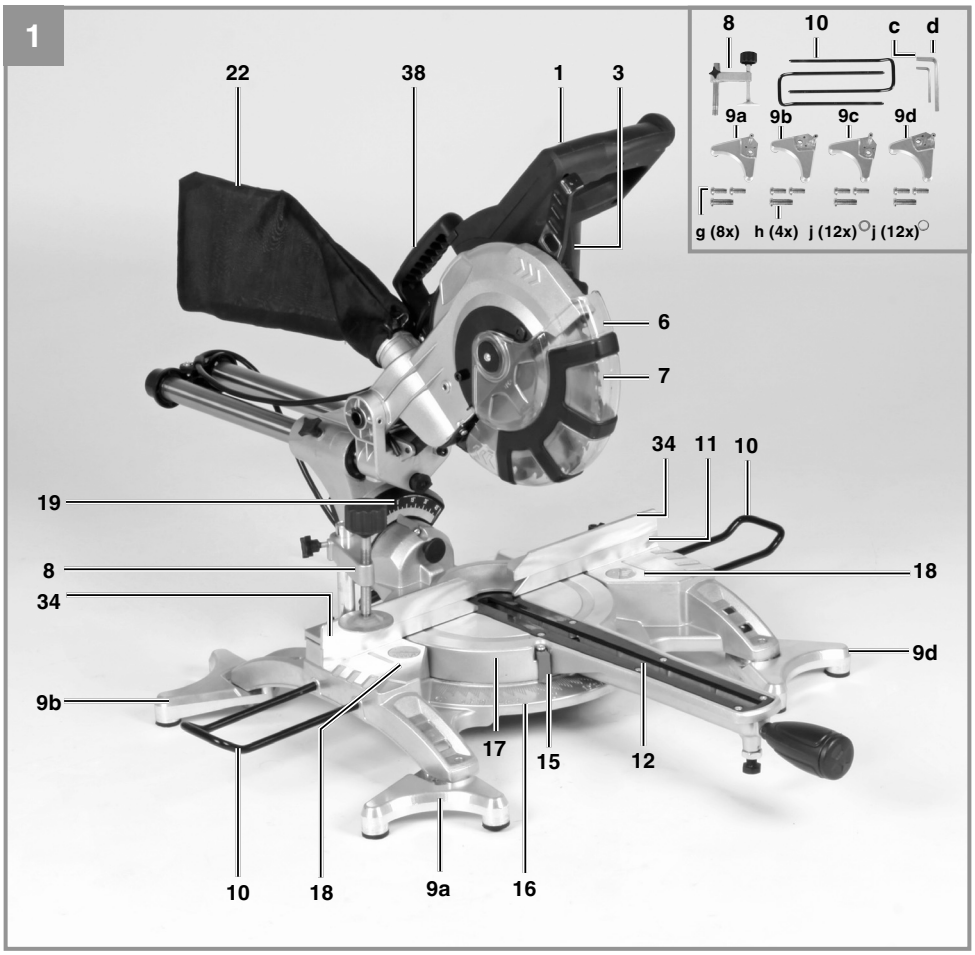
E **Manual de instrucciones original**
Sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes

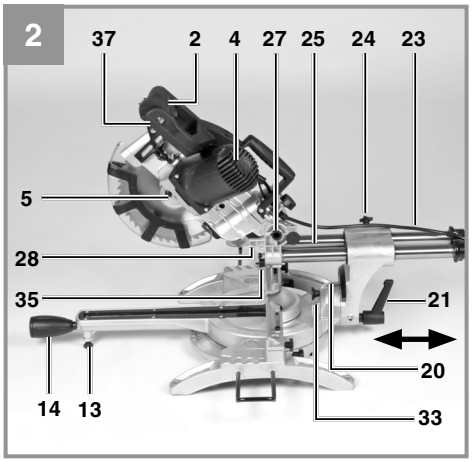
P **Manual de instruções original**
Serra de tração, corte transversal e meia-esquadria

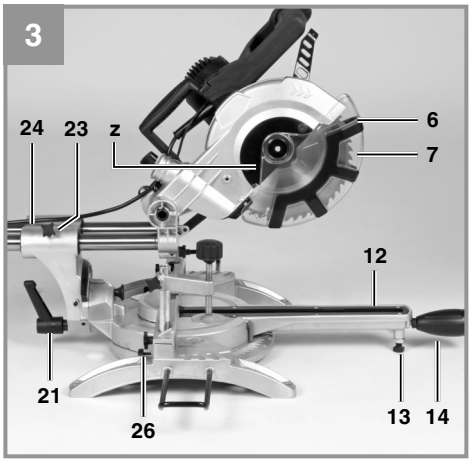
2 CE

Art.-Nr.: 43.008.35 **I.-Nr.: 11023**

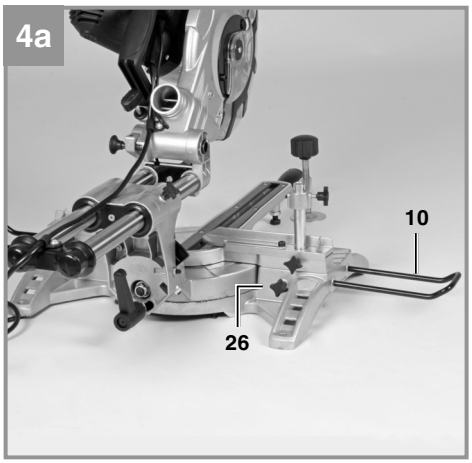
Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 1 17.07.13 10:38

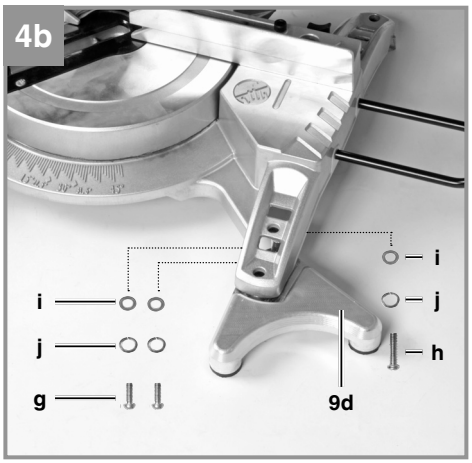


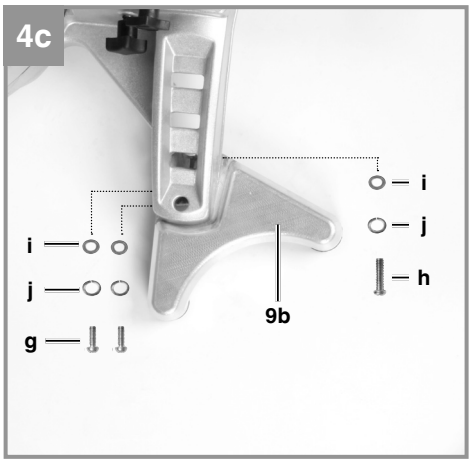


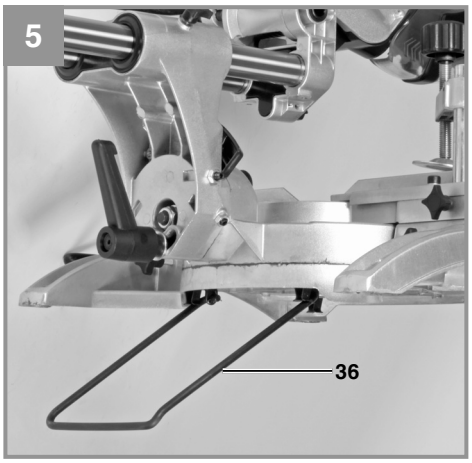


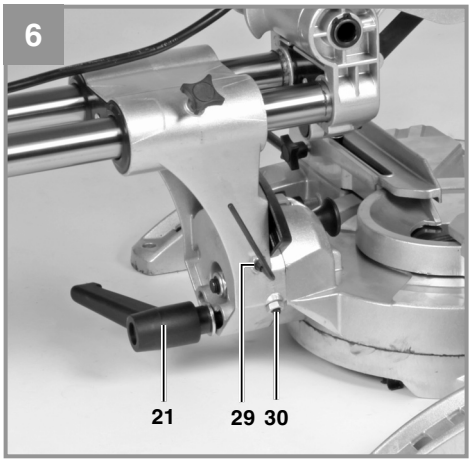
Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 2 17.07.13 10:38

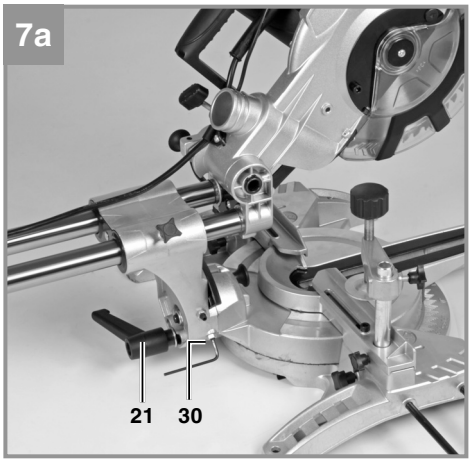




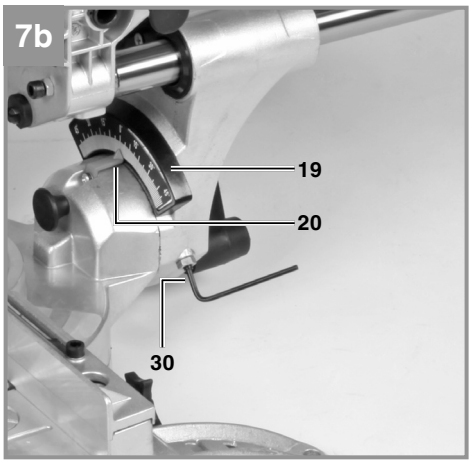


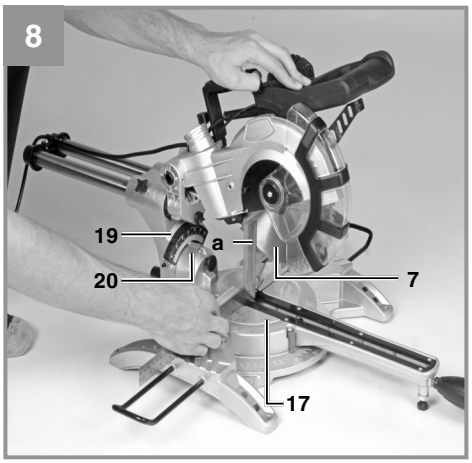


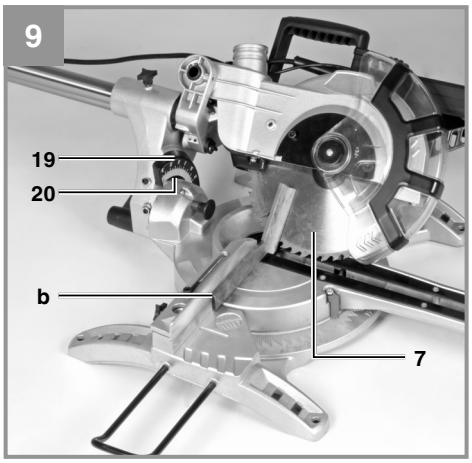


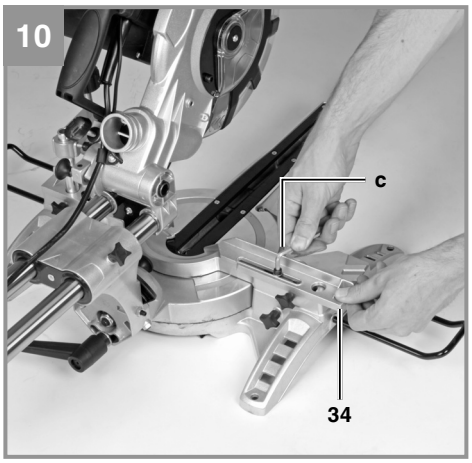


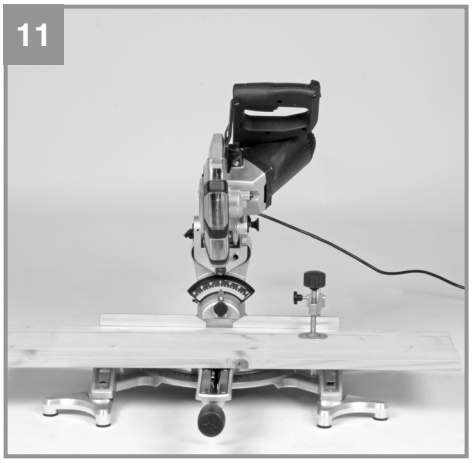
Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 3 17.07.13 10:39

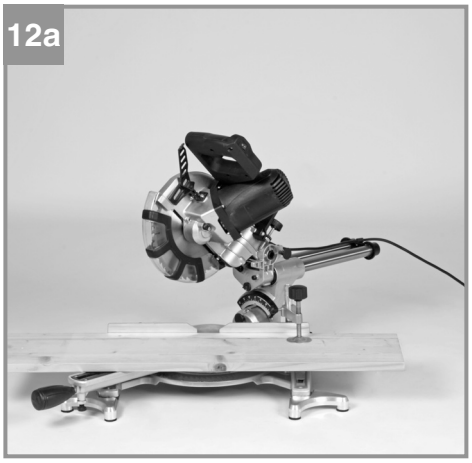






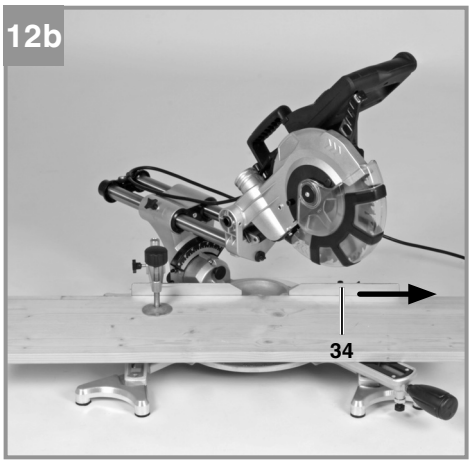




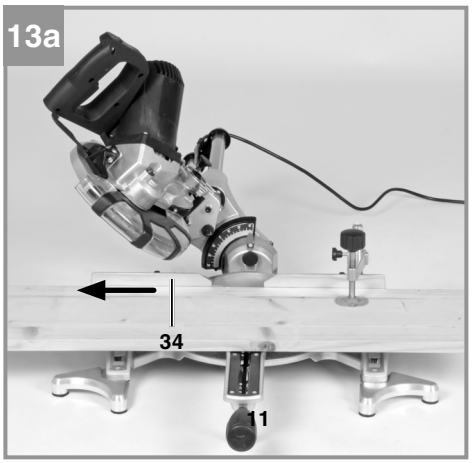


Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 4 17.07.13 10:39

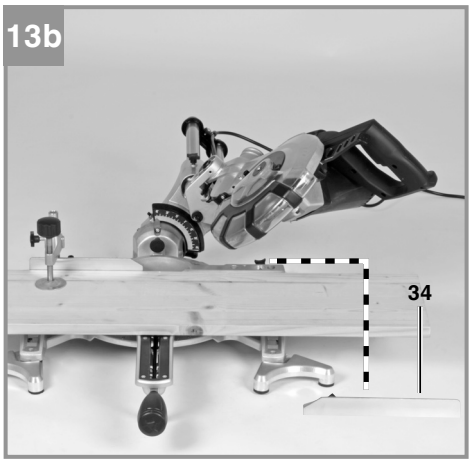
12b



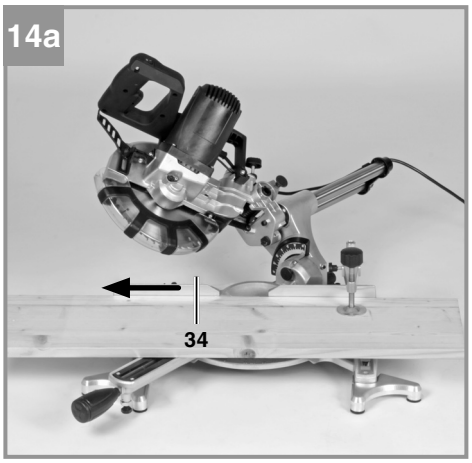
13a



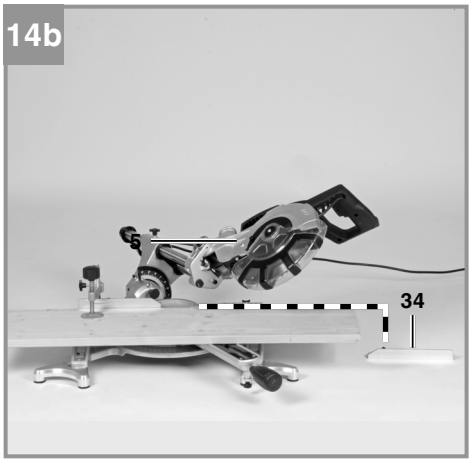
13b



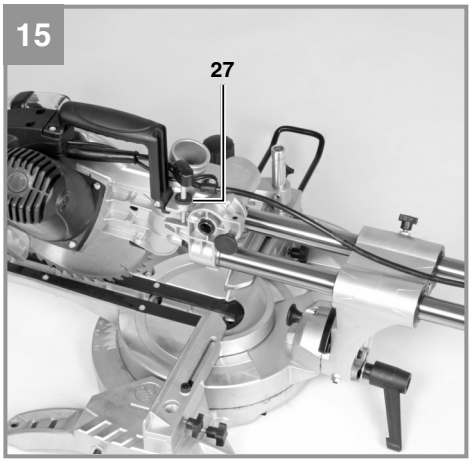
14a



14b

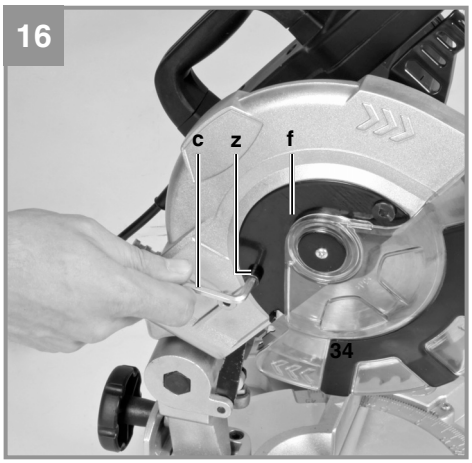


15

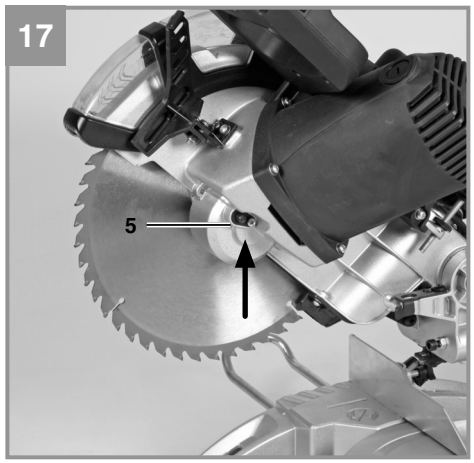


Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 5 17.07.13 10:39

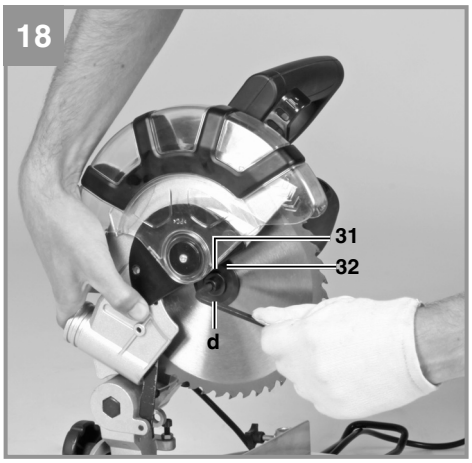
16



17



18



Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 6 17.07.13 10:39

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Betrieb
7. Austausch der Netzanschlussleitung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Entsorgung und Wiederverwertung
10. Lagerung

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 7 17.07.13 10:39

Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen

Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!

Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

Tragen Sie Schutzhandschuhe!

Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 8 17.07.13 10:39

⚠ Achtung!
Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ Warnung
Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Spezielle Hinweise zum Laser

⚠ Achtung: Laserstrahlung
Nicht in den Strahl blicken
Laserklasse 2

- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laserstrahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.
- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen.
- Es ist nicht erlaubt Veränderungen am Laser vorzunehmen um die Leistung des Lasers zu erhöhen.
- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise entstehen.

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang

2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1-3)
1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Entriegelungshebel
4. Maschinenkopf
5. Sägewellensperre
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Sägeblatt
8. Spannvorrichtung
9. zusätzliche Standfüße
10. Werkstückauflage
11. feststehende Anschlagschiene
12. Tischeinlage
13. verstellbarer Standfuss
14. Feststellschraube
15. Zeiger
16. Skala
17. Drehtisch
18. feststehender Sägetisch
19. Skala
20. Zeiger
21. Feststellschraube
22. Spänefangsack
23. Zugführung
24. Feststellschraube für Zugführung
25. Sicherungsbolzen
26. Feststellschraube für Werkstückauflage
27. Rändelschraube für Schnitttiefenbegrenzung
28. Anschlag für Schnitttiefenbegrenzung
29. Justierschraube
30. Justierschraube
31. Flanschschraube
32. Außenflansch
33. Knopf
34. bewegliche Anschlagschiene
35. Laser
36. ausklappbarer Standbügel
37. Ein / Ausschalter Laser
38. Transportgriff

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 9 17.07.13 10:39

2.2 Lieferumfang
Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Garantiebestimmungen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!
Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Zug-, Kapp und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung (8)
- 2 x Werkstückauflage (10)
- Spänefangsack (22)
- Inbusschlüssel (c,d)
- zusätzliche Standfüße (9)
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss
Das Gerät unterfällt der Norm 61000-3-11, d. h. es ist nicht für den Gebrauch in Wohnbereichen, in denen die Stromversorgung über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, vorgesehen, weil es dort bei ungünstigen Netzverhältnissen Störungen verursachen kann. (Spannungsschwankungen).
In Industriegebieten oder anderen Bereichen, in denen die Stromversorgung nicht über ein öffentliches Niederspannungs-Versorgungssystem erfolgt, kann das Gerät verwendet werden.

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen
Der Benutzer ist verantwortlich, das Gerät gemäß den Angaben des Herstellers fachgerecht zu installieren und zu nutzen. Soweit elektromagnetische Störungen festgestellt werden sollten, liegt es in der Verantwortung des Benutzers, diese mit den oben unter dem Punkt "Wichtiger Hinweis zum Stromanschluss" genannten technischen Hilfsmitteln zu beseitigen.

Gewährleistung
Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.
Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.
Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 10 17.07.13 10:39

- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Technische Daten

Wechselstrommotor:..... 230 V ~ 50Hz
Leistung: ..... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min
Leerlaufdrehzahl n_0: .....5000 min^{-1}
Hartmetallsägeblatt:.....ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne:..... 48
Schwenkbereich: ..... -45° / 0°/ +45°
Gehrungsschnitt nach links:..... 0° bis 45°
Gehrungsschnitt nach rechts: ..... 0° bis 45°
Sägebreite bei 90°: .....310 x 62 mm
Sägebreite bei 45°: .....210 x 62 mm
Sägebreite bei 2 x 45°
(Doppelgehrungsschnitt links):.....210 x 36 mm
Sägebreite bei 2 x 45°
(Doppelgehrungsschnitt rechts):.....210 x 20 mm
Gewicht:..... ca. 11 kg
Laserklasse:..... 2
Wellenlänge Laser: ..... 650 nm
Leistung Laser: .....≤ 1 mW

Die Einschaltdauer S2 5 min (Kurzzeitbetrieb) sagt aus, dass der Motor mit der Nennleistung (1800 W) nur für die auf dem Datenschild angegebene Zeit (5 min) dauernd belastet werden darf. Andernfalls würde er sich unzulässig erwärmen. Während der Pause kühlt sich der Motor wieder auf seine Ausgangstemperatur ab.

Geräusch und Vibration
Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}..... 93 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}.....3 dB
Schallleistungspegel L_{WA} ..... 104 dB(A)
Unsicherheit K_{WA} .....3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.
Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Schwingungsemissionswert a_h = 2,44 m/s^2
Unsicherheit K = 1,5 m/s^2

Warnung!
Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!
- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Restrisiken
Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:
1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 11 17.07.13 10:39

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.
Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

5.1 Allgemein

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universaluntergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

5.2 Säge montieren (Bild 1-5)

- Zum Verstellen des Drehtisches (17) die Feststellschraube (14) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehtisch (17) zu entriegeln.
- Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit der Feststellschraube (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° und 45°, an denen der Drehtisch (17) hörbar einrastet.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (25) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt. Drehen Sie den Sicherungsbolzen (25) um 90° bevor sie ihn loslassen, damit die Säge entriegelt bleibt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (3) einrastet.
- Die Spannvorrichtung (8) kann sowohl links als auch rechts am feststehenden Sägetisch (18) montiert werden.
- Feststellschrauben für Werkstückauflage (26) lösen.
- Werkstückauflage (10) am feststehenden Sägetisch (18) montieren, entsprechende Feststellschraube (26) anziehen (Bild 4).
- Die zweite Werkstückauflage (10) auf der gegenüberliegenden Seite der Säge montieren und mit der entsprechenden Feststellschraube (26) sichern.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Feststellschraube (21), nach links auf max. 45° geneigt werden.
- Um einen sicheren Stand der Säge zu gewährleisten verstellen Sie den einstellbaren Standfuß (13), durch Drehung so, dass die Säge waagerecht und stabil steht.
- Schrauben Sie die zusätzlichen Standfüße (9) an den Füßen des feststehenden Sägetisches (18) fest.
- Klappen sie den Standbügel (36) nach hinten aus, bis er einrastet.

5.3 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Bild 7-8)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (21) lockern und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach rechts neigen.
- 90° Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Justierschraube (29) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) 90° beträgt.
- Überprüfen Sie abschließend die Position des Zeigers (20) an der Skala (19) Falls erforderlich, Zeiger (20) mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Skala (19) setzen und Halteschraube wieder festziehen.
- Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

5.4 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Bild 1, 6, 7, 9)

- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Feststellschraube (21) lösen und mit dem Handgriff (1) den Maschinenkopf (4) ganz nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) anlegen.
- Justierschraube (30) soweit verstellen, dass der Winkel zwischen Sägeblatt (7) und Drehtisch (17) genau 45° beträgt.
- Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 12 17.07.13 10:39

5.5 Einstellung des Gehrungswinkels am Maschinenkopf (Bild 2, 12-13)

- Lösen die Feststellschraube (21).
- Fassen Sie den Maschinenkopf (4) am Griff (1)
- Nach Ziehen des Knopfes (33) kann der Maschinenkopf stufenlos bzw. auch in verschiedenen Raststellungen geneigt werden.
- Winkel nach links: 0-45°
- Winkel nach rechts: 0-45°
- Feststellschraube (21) wieder festziehen

5.6 Einstellung der beweglichen Anschlagschienen (Bild 1, 10-14)

- Achtung! Diese Säge ist mit beweglichen Anschlagschienen (34) ausgestattet, die an der feststehenden Anschlagschiene (11) verschraubt sind.
- Für Winkel- bzw. Gehrungsschnitte müssen die beweglichen Anschlagschienen eingestellt werden, um eine Kollision mit dem Sägeblatt zu vermeiden.
- Bei Gehrungs- bzw. Winkelschnitten nach links muss die linke Anschlagschiene nach außen verschoben werden. Bei Winkelschnitten nach rechts muss die rechte Anschlagschiene nach außen verschoben werden. Öffnen Sie die Feststellschrauben der beweglichen Anschlagschienen und ziehen Sie die Schienen soweit zurück, dass eine Kollision mit dem Sägeblatt ausgeschlossen ist. Ziehen Sie vor jedem Schnitt die Feststellschrauben der Anschlagschienen wieder an.
- Bei Gehrungsschnitten und Doppelgehrungsschnitten mit nach rechts geneigtem Sägekopf muss die rechte Anschlagschiene komplett abgenommen werden. Achtung! In diesem Fall verringert sich die maximal erlaubte Werkstückhöhe (s. 4. Technische Daten).
- Befestigen Sie nach Ende der Arbeiten immer die bewegliche Anschlagschiene wieder am Gerät.
- Die Anschlagschienen müssen stets beim Gerät verbleiben. Eine entfernte Anschlagschiene gefährdet die Betriebssicherheit des Gerätes.

6. Betrieb

6.1 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Bild 1–3, 11)

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (24) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Feststellschraube für Zugführung (24) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
- Maschinenkopf (4) am Handgriff (1) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)
- Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagschiene (11) und auf den Drehtisch (17).
- Das Material mit der Spannvorrichtung (8) auf dem feststehenden Sägetisch (18) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
- Entriegelungshebel (3) drücken um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
- Ein-/ Ausschalter (2) drücken, um den Motor einzuschalten.
- Bei fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (4) mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten bewegen, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück durchschnitten hat.
- Bei nicht fixierter Zugführung (23): Maschinenkopf (4) nach ganz vorne ziehen und dann mit dem Handgriff (1) gleichmäßig und mit leichtem Druck ganz nach unten absenken. Nun Maschinenkopf (4) langsam und gleichmäßig ganz nach hinten schieben, bis das Sägeblatt (7) das Werkstück vollständig durchschnitten hat.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf (4) wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-/ Ausschalter (2) loslassen.

Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Handgriff (1) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf (4) langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 13 17.07.13 10:39

6.2 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Bild 1-3, 12)

Mit der Kappsäge können Kappschnitte von 0° - 45° nach links und 0° - 45° nach rechts zur Anschlagschiene ausgeführt werden.

- Den Drehtisch (17) durch Lockern der Feststellschraube (14) lösen.
- Drehtisch (17) und Zeiger (15) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (16) drehen und mit der Feststellschraube (14) fixieren. Die Säge besitzt Raststellungen bei den Positionen -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° und 45°, an denen der Drehtisch (17) hörbar einrastet.
- Die Feststellschraube (14) wieder festziehen, um den Drehtisch (17) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.3 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Bild 1–3, 13)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0-45° und nach rechts von 0-45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demontieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Sägetisches (18) montieren.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Einstellung des Gehrungswinkels am Maschinenkopf und der Anschlagschiene erfolgt, wie unter Punkt 5.5, 5.6 beschrieben.
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.4 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Bild 1–3, 14)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0-45° und nach rechts von 0-45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden, mit gleichzeitiger Einstellung des Drehtisches zur Anschlagschiene von 0°-45° nach links bzw. 0-45° nach rechts (Doppelgehrungsschnitt).

- Spannvorrichtung (8) gegebenenfalls demontieren oder auf der gegenüberliegenden Seite des feststehenden Sägetisches (18) montieren.
- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (17) durch Lockern der Feststellschraube (14) lösen.
- Mit dem Handgriff (1) den Drehtisch (17) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 6.2).
- Die Feststellschraube (14) wieder festziehen, um den Drehtisch zu fixieren.
- Die Einstellung des Gehrungswinkels am Maschinenkopf und der Anschlagschiene erfolgt, wie unter Punkt 5.5, 5.6 beschrieben
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.5 Schnitttiefenbegrenzung (Bild 15)

- Mittels der Schraube (27) kann die Schnitttiefe stufenlos eingestellt werden. Stellen Sie die gewünschte Schnitttiefe durch Eindrehen oder Herausdrehen der Schraube (27) ein und ziehen Sie die Rändelmutter an der Schraube (27) anschließend wieder fest.
- Überprüfen Sie die Einstellung anhand eines Probeschnittes.

6.6 Spänefangsack (Abb. 2)

Die Säge ist mit einem Fangsack (22) für Späne ausgestattet.
Der Spänesack (22) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

6.7 Austausch des Sägeblatts (Bild 1, 16-18)

- Vor Austausch des Sägeblattes: Netzstecker ziehen!
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Schwenken Sie den Maschinenkopf (4) nach oben.
- Öffnen Sie die Schraube (z) am Abdeckblech (f) des Sägeblattes
- Ziehen Sie den beweglichen Sägeblattschutz (6) zurück und drehen Sie gleichzeitig das Abdeckblech, so dass die Flanschschraube zugänglich wird.
- Drücken Sie mit einer Hand die Sägewellensperre (5) und setzen Sie mit der anderen Hand den Inbusschlüssel (d) auf die Flanschschraube (31). Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (5) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (31) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen Sie die Flanschschraube (31) ganz heraus und nehmen Sie den Außenflansch (32) ab.
- Das Sägeblatt (7) vom Innenflansch abnehmen und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (31), Außenflansch (32) und Innenflansch sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (7) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Die Schnittschräge der Zähne d.h.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 14 17.07.13 10:39

die Drehrichtung des Sägeblattes (7), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (12) läuft.
- Achtung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (7) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

6.8 Transport (Abb. 1-3)
- Feststellschraube (14) festziehen, um den Drehtisch (17) zu verriegeln
- Entriegelungshebel (3) betätigen, Maschinenkopf (4) nach unten drücken und mit Sicherungsbolzen (25) arretieren. Die Säge ist nun in der unteren Stellung verriegelt.
- Zugfunktion der Säge mit der Feststellschraube für Zugführung (24) in der hinteren Position fixieren.
- Tragen Sie die Maschine am feststehenden Sägetisch (18).
- Um die Maschine erneut aufzubauen, gehen Sie nach Punkt 5.2 vor.

6.9 Betrieb Laser (Bild 2)
Einschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (37) in Stellung „I“, um den Laser (35) einzuschalten. Auf das zu bearbeitende Werkstück wird eine Laserlinie projiziert, die die genaue Schnittführung anzeigt.
Ausschalten: Bewegen Sie den Ein-/Ausschalter Laser (37) in Stellung „0“.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung
- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

8.2 Kohlebürsten
Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung
Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.4 Ersatzteilbestellung:
Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;
- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 15 17.07.13 10:39

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 ˚C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 16 17.07.13 10:39

Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen. Das heisst, dass eine Verwendung anbeliebigen frei wählbaren Anschlusspunkten nicht zulässig ist.
- Das Gerät kann bei ungünstigen Netzverhältnissen zu vorübergehenden Spannungsschwankungen führen.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
  a) eine maximale zulässige Netzimpedanz Z sys = 0,25 + j0,15 nicht überschreiten, oder
  b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 17 17.07.13 10:39

Garantiebestimmungen

Die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Baumarkt garantiert die Behebung von Mängeln bzw. den Geräteaustausch entsprechend der unten stehenden Übersicht, wobei die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche unberührt bleiben.

Kategorie	Beispiel	Garantieleistung
Mängel an Material oder Konstruktion		24 Monate
Verschleißteile*	Kohlebürsten	6 Monate
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt	Garantie nur bei Sofortdefekt (24h nach Kauf / Kaufbelegdatum)
Fehlteile		5 Arbeitstage

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bezüglich Verschleißteilen, Verbrauchsmaterial und Fehlteilen garantiert die Fa. iSC GmbH bzw. der zuständige Baumarkt eine Mängelbehebung bzw. eine Nachlieferung nur, wenn der Mangel innerhalb von 24h (Verbrauchsmaterial), 5 Arbeitstagen (Fehlteilen) oder 6 Monaten (Verschleißteile) nach Kauf angezeigt und das Kaufdatum durch Kaufbeleg nachgewiesen wird.

Bei Mängeln an Material oder Konstruktion, bitten wir Sie im Garantiefall das Gerät zusammen mit beiliegender Gerätekarte einzureichen und diese vollständig auszufüllen. Wichtig ist hierbei eine genaue Fehlerbeschreibung anzugeben.

Beantworten Sie hierfür folgende Fragen:
- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)? Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 18 17.07.13 10:39

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die untenangegebene Servicerufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.
   Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Akkus, auf die wir dennoch eine Garantiezeit von 12 Monaten gewähren. Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.
3. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
4. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches übersenden Sie bitte das defekte Gerät portofrei an die unten angegebene Adresse. Fügen Sie den Verkaufsbeleg im Original oder einen sonstigen datierten Kaufnachweis bei. Bitte bewahren Sie deshalb den Kassenbon als Nachweis gut auf! Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantieumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-/Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Garantiebestimmungen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)
Telefon: +49 [0] 180 5 120 509 · Telefax +49 [0] 180 5 835 830
(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min)
Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.
E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 19 17.07.13 10:39

D

1 **Service Hotline: 01805 120 509 · www.isc-gmbh.info · Mo-Fr 8:00-18:00 Uhr**

(Festnetzpreis: 14 ct/min, Mobilfunkpreise maximal: 42 ct/min; Außerhalb Deutschlands fallen stattdessen Gebühren für ein reguläres Gespräch ins dt. Festnetz an.)

2 **Name:**	**Retouren-Nr. iSC:**
Straße / Nr.:	**Telefon:**
PLZ: / **Ort:**	**Mobil:**

3 **Welcher Fehler ist aufgetreten (genaue Angabe):** **Art.-Nr.:** **I.-Nr.:**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
bitte beschreiben Sie uns die von Ihnen festgestellte Fehlfunktion Ihres Gerätes als Grund Ihrer Beanstandung möglichst genau. Dadurch können wir für Sie Ihre Reklamation schneller bearbeiten und Ihnen schneller helfen. Eine zu ungenaue Beschreibung mit Begriffen wie „Gerät funktioniert nicht“ oder „Gerät defekt“ verzögert hingegen die Bearbeitung erheblich.

4 **Garantie** **JA** ☐ **NEIN** ☐ **Kaufbeleg-Nr. / Datum:**

1 Service Hotline kontaktieren oder bei iSC-Webadresse anmelden - es wird Ihnen eine Retourennummer zugeteilt I **2** Ihre Anschrift eintragen
3 Fehlerbeschreibung und Art.-Nr. und I.-Nr. angeben I **4** Garantiefall JA/NEIN ankreuzen sowie Kaufbeleg-Nr. und Datum angeben und eine Kopie des Kaufbeleges beilegen

17.07.13 10:39
Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 20

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l’appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l’affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Fonctionnement
7. Remplacement de la ligne de raccordement réseau
8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
9. Mise au rebut et recyclage
10. Stockage

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 21 17.07.13 10:39

Avertissement - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures

Portez une protection de l'ouïe. L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.

Portez un masque anti-poussière. Lors de travaux sur su bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !

Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.

Portez des gants de protection !

Attention ! Risque de blessure ! Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 22 17.07.13 10:39

⚠ Attention !
Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

⚠ Avertissement !
Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.
Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Indications particulières relatives au laser

⚠ Attention : Rayon laser
Ne pas regarder en direction du rayon
Classe de laser 2

- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réverbérantes, ni sur des animaux ou personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.
- Attention - si vous procédez d'autre manière que celle indiquée ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- Ne jamais ouvrir le module du laser.
- Il est interdit de procéder à des modifications sur le laser afin d'en augmenter la puissance.
- Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi.

2. Description de l'appareil et volume de livraison

2.1 Description de l'appareil (figure 1-3)
1. Poignée
2. Interrupteur Marche/Arrêt
3. Levier de déverrouillage
4. Tête de la machine
5. Blocage de l'arbre de scie
6. Protection de la lame de scie amovible
7. Lame de scie
8. Dispositif tendeur
9. Pieds d'appui supplémentaires
10. Support de pièce à usiner
11. Rail de butée fixe
12. Insertion de table
13. Pied d'appui réglable
14. Vis de fixation
15. Pointeur
16. Graduation
17. Table tournante
18. Table de menuisier fixe
19. Graduation
20. Pointeur
21. Vis de fixation
22. Sac collecteur de sciures
23. Guidage tiré
24. Vis de fixation pour guidage tiré
25. Boulon de sécurité
26. Vis de fixation pour support de pièce à usiner
27. Vis moletée pour limitation de profondeur de coupe
28. Butée pour limitation de profondeur de coupe
29. Vis d'ajustage
30. Vis d'ajustage
31. La vis à bride
32. Bride extérieure
33. Bouton
34. Rail de butée mobile
35. Laser
36. Support pliable
37. Interrupteur Marche / Arrêt laser
38. Poignée de transport

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 23 17.07.13 10:39

2.2 Volume de livraison
Veuillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, il faut vous adresser dans un délai de 5 jours ouvrables maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin de bricolage compétent le plus proche muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les conditions de garantie à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention !
L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Scie à onglet radiale
- Dispositif tendeur (8)
- 2 x support de pièces à usiner (10)
- Sac collecteur de sciures (22)
- Clé à six pans creux (c, d)
- Pieds d'appui supplémentaires (9)
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie à onglet radiale sert au découpage de bois et de matériaux semblables au bois selon la taille de la machine. La scie ne convient pas pour le découpage de bois de chauffage.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Seules les lames de scie correspondant au modèle de la machine doivent être utilisées. L'utilisation de meules tronçonneuses quel qu'en soit le modèle est interdite.

Le respect des consignes de sécurité, du mode d'emploi et des remarques de service dans le mode d'emploi est aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation.
Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles en découlant. En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents. Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.
Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du producteur, de même pour les dommages en découlant. Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de la scie n'étant pas recouverte.
- Toucher la lame de scie en fonctionnement (blessure coupante).
- Retour de pièces à usiner et de parties de celles-ci.
- Ruptures de lame de scie.
- Expulsion de pièces de métal dures défectueuses de la lame de scie.
- Troubles de l'ouïe si vous n'employez pas la protection des oreilles nécessaire.
- Émissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 24 17.07.13 10:39

4. Données techniques

Moteur à courant alternatif : ..... 230 V ~ 50 Hz
Puissance : ..... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min.
Vitesse de rotation à vide n_0 :.....5000 tr/min
Lame de scie en métal dur : ...Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents : 48
Zone de pivotement : ..... -45° / 0°/ +45°
Coupe d'onglet vers la gauche :.....0° à 45°
Coupe d'onglet vers la droite :.....0° à 45°
Largeur de scie à 90° : .....310 x 62 mm
Largeur de scie à 45° : .....210 x 62 mm
Largeur de la scie à 2 x 45°
(Coupe d'onglet double gauche) :....210 x 36 mm
Largeur de la scie à 2 x 45°
(Coupe d'onglet double droit) :.....210 x 20 mm
Poids : .....env. 11 kg
Classe de laser : 2
Longueur d'ondes du laser : ..... 650 nm
Puissance laser : .....≤ 1 mW

La durée de fonctionnement S2 5 min (fonctionnement de courte durée) indique que le moteur à puissance nominale (1800 W) ne peut être maintenu en service que pour la durée indiquée (5 min) sur la plaque signalétique. Dans le cas contraire, il chaufferait au delà du seuil autorisé. Pendant la pause le moteur se refroidit jusqu'à retrouver sa température d'origine.

Bruit et vibration
Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L_{pA} ..... 93 dB(A)
Imprécision K_{pA} .....3 dB
Niveau de puissance acoustique L_{WA} ... 104 dB(A)
Imprécision K_{WA} .....3 dB

Portez une protection acoustique.
L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Les valeurs totales des vibrations (somme des vecteurs de trois directions) ont été déterminées conformément à EN 61029.

Valeur d'émission de vibration a_h = 2,44 m/s²
Insécurité K = 1,5 m/s²

Avertissement !
La valeur d'émission de vibration a été mesurée selon une méthode d'essai normée et peut être modifiée, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique ; elle peut dans certains cas exceptionnels être supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut être utilisée pour comparer un outil électrique à un autre.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut également être utilisée pour estimer l'altération au début.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !
- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Risques résiduels
Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :
1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
3. Atteintes à la santé issues des vibrations main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 25 17.07.13 10:39

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

5.1 Généralités

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Si le bois a déjà été travaillé, faire attention aux corps étrangers comme par exemple les clous ou les vis.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche / Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces amovibles sont manœuvrables.
- Assurez-vous avant de connecter la machine que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.
- Retirez la prise du réseau avant tout travail de montage et de réglage.

5.2 Monter la scie (fig. 1 à 5)

- Pour régler la table tournante (17), dévissez la vis de fixation (14) d'env. 2 tours pour déverrouiller la table tournante (17).
- Tournez la table tournante (17) et le pointeur (15)à la cote d'angle désirée de la graduation (16)et fixez à l'aide de la vis de fixation (14). La table tournante (17) peut s'encranter de façon audible aux positions - 45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° et45° de la scie.
- En appuyant légèrement sur la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (25) du support du moteur, la scie est déverrouillée à partir de la position inférieure. Tournez le boulon de sécurité(25) de 90° avant de le relâcher, afin que la scie reste déverrouillée.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le levier de déverrouillage (3) s'enclenche.
- Le dispositif tendeur (8) peut être monté tout autant à gauche qu'à droite, de la table de scie fixe (18).
- Desserrez les vis de fixation du support de pièces (26).
- Montez le support des pièces (10) sur la table de menuisier (18), serrez les vis de fixation(26) correspondantes (figure 4).
- Montez le deuxième support des pièces (10) sur le côté opposé de la scie et bloquez-le avec la vis de fixation (26) correspondante.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de maxi. 45°en dévissant la vis de serrage (21).
- Afin de garantir une position stable de la scie, réglez le pied d'appui réglable(13) par rotation de façon que la scie soit à l'horizontale et bien stable.
- Vissez les pieds d'appui supplémentaires (9) aux pieds de la table de menuisier (18).
- Dépliez l'armature transversale stationnaire (36) vers l'arrière jusqu'à ce qu'elle s'enclenche.

5.3 Réglage de précision de la butée pour le tronçonnage à 90° (fig. 7-8)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (21) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la droite avec la poignée (1).
- Amenez une équerre de butée (a) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Déplacez la vis d'ajustage (29) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la table tournante(17) soit de 90°.
- Vérifiez ensuite la position du pointeur (20) sur la graduation (19). Si nécessaire, desserrer le pointeur (20) avec un tournevis cruciforme, l'amener sur la position 0° de la graduation et resserrer la vis.
- L'équerre de butée n'est pas comprise dans la livraison.

5.4 Réglage de précision pour la coupe d'onglet à 45° (fig. 1, 6, 7, 9)

- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Desserrez la vis de fixation (21) et faites pencher la tête de la machine (4) sur 45°vers la gauche avec la poignée (1).
- Amenez l'équerre de butée 45° (b) entre la lame (7) et la table tournante (17).
- Déplacez la vis d'ajustage (30) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (7) et la table tournante(17) soit de 45°.
- L'équerre de butée n'est pas comprise dans la livraison.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 26 17.07.13 10:39

5.5 Réglage de l'angle de coupe à la tête de la machine (fig. 2, 12-13)

- Desserrez la vis de fixation (21).
- Tenez la tête de la machine (4) à la poignée (1)
- Après avoir tiré le bouton (33), on peut pencher la tête de la machine en continu, ou la placer dans différentes positions d'encrantement.
- Angle vers la gauche : 0°-45°
- Angle vers la droite : 0°-45°
- Resserrez la vis de fixation (21)

5.6 Réglage des rails de butée mobiles (fig. 1, 10-14)

- Attention ! Cette scie est équipée de rails de butée (34) mobiles qui sont vissés sur le rail de butée fixe (11).
- Pour les coupes d'onglet ou d'angle, il faut ajuster les rails de butée mobiles pour éviter une collision avec la lame de scie.
- Pour les couples d'onglet ou d'angle vers la gauche, il faut pousser le rail de butée gauche vers l'extérieur. Pour les coupes d'angle vers la droite, il faut pousser le rail de butée droit vers l'extérieur. Desserrez la vis de fixation des rails de butée mobiles et repoussez les rails de telle manière qu'une collision avec la lame de scie puisse être évitée. Avant chaque coupe, resserrez à nouveau les vis de fixation des rails de butée.
- Pour les coupes d'onglet et les coupes d'onglet doubles avec la tête de scie penchée vers la droite, il faut enlever complètement le rail de butée droit. Attention ! Dans ce cas, la hauteur maximale des pièces à travailler se réduit (Voir p.4 Caractéristiques techniques).
- à la fin des travaux, veillez à toujours à refixer les rails de butée mobiles à l'appareil.
- Les rails de butée mobiles doivent toujours rester avec l'appareil. Si on ôte un rail de butée, cela nuit à la sécurité de fonctionnement de l'appareil.

6. Fonctionnement

6.1 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (figure 1–3, 11)

Pour les largeurs de coupe de 100 mm max., la fonction de tirage de la scie peut être fixée en position arrière à l'aide de la vis de fixation pour guidage tiré (24). Si la largeur de coupe dépasse 100 mm, il faut veiller à ce que la vis de fixation du guidage tiré (24) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position haute.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière avec la poignée (1) et fixez-la dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (11) et sur la table tournante (17).
- Fixez le matériel à l'aide de l'étau (8) sur la table de menuisier fixe (18) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Appuyez sur le levier de déverrouillage (3) pour libérer la tête de la machine (4).
- Appuyez sur l'interrupteur Marche/Arrêt (2) pour mettre le moteur en circuit.
- Lorsque le guidage tiré (23) est fixé : Déplacez la tête de la machine (4) à l'aide de la poignée (1) régulièrement et avec une légère pression vers le bas, jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait coupé la pièce à usiner.
- Si le tirage guidé n'est pas fixé (23) : Tirez la tête de la machine (4) complètement vers l'avant et baissez-la ensuite à l'aide de la poignée (1) d'un mouvement régulier avec une légère pression. Poussez à présent la tête de machine (4) lentement et régulièrement complètement vers l'arrière jusqu'à ce que la lame de scie (7) ait complètement coupé la pièce à usiner.
- Après avoir terminé la coupe, replacez la tête de la machine (4) en position haute de repos et relâchez l'interrupteur Marche/Arrêt (2).

Attention ! En raison du ressort de rappel, la machine revient automatiquement vers le haut, ne lâchez donc pas la poignée (1), mais ramenez plutôt la tête de la machine (4) vers le haut lentement et avec une légère contre-pression.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 27 17.07.13 10:39

6.2 Tronçonnage de 90° et table tournante de 0° à 45° (fig. 1-3, 12)

Avec la scie à onglet, il est possible de réaliser des tronçonnages de 0° à 45°vers la gauche et de 0° à 45° vers la droite par rapport au rail de butée.

- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la vis de fixation (14).
- Tournez la table tournante (17) et le pointeur (15) à la cote d'angle désirée de la graduation (16) et fixez à l'aide de la vis de fixation (14). La table tournante (17) peut s'encranter de façon audible aux positions - 45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° et 45° de la scie.
- Resserrez à fond la vis de fixation (14) pour fixer la table tournante (17).
- Réalisez la coupe comme décrit au point 6.1.

6.3 Coupe d'onglet 0°- 45° et table tournante 0° (figures 1-3, 13)

Avec la scie à onglet, on peut réaliser des coupes d'onglet de 0°-45° vers la gauche et de 0°-45° vers la droite par rapport à la surface de travail.

- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Fixez la table tournante (17) en position 0°.
- Le réglage de l'angle de coupe sur la tête de la machine et des rails de butée se fait comme décrit au point 5.5, 5.6.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 6.1.

6.4 Coupe d'onglet 0°- 45° et table tournante 0°- 45° (figures 1–3, 14)

Avec la scie à onglet, on peut réaliser des coupes de 0°-45° vers la gauche et de 0°-45° vers la droite par rapport à la surface de travail, en réglant en même temps la table tournante de 0°-45° vers la gauche ou de 0°-45° vers la droite (couple d'onglet double) par rapport au rail de butée.

- Démontez le dispositif tendeur (8) le cas échéant ou montez-le sur le côté opposé de la table de menuisier (18) fixe.
- Amenez la tête de la machine (4) en position haute.
- Desserrez la table tournante (17) en desserrant la vis de fixation (14).
- Avec la poignée (1), réglez la table tournante (17) sur l'angle désiré (cf. pour ce faire également le point 6.2).
- Resserrez à fond la vis de fixation (14) pour fixer la table tournante.
- Le réglage de l'angle de coupe sur la tête de la machine et des rails de butée se fait comme décrit au point 5.5, 5.6.
- Réalisez la coupe comme décrit au point 6.1.

6.5 Limitation de la profondeur de coupe (figure 15)

- Cette vis (27) permet de régler en continu la profondeur de coupe. Ajustez la profondeur de coupe souhaitée en vissant ou dévissant la vis (27) et serrer ensuite de nouveau l'écrou moleté de la vis (27).
- Contrôlez le réglage sur la base d'une coupe d'essai.

6.6 Sac collecteur de sciures (fig. 2)

La scie est équipée d'un sac collecteur (22) pour la sciure.
Le sac à sciure (22) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière sur la face arrière.

6.7 Remplacement de la lame de scie (fig. 1, 16-18)

- Avant le remplacement de la lame de scie : tirez la fiche de contact !
- Lors du remplacement de la lame de scie, portez des gants afin d'éviter toute blessure.
- Faites basculer la tête de la machine (4) vers le haut.
- Dévissez la vis (z) de la tôle de protection (f) de la lame de scie
- Retirez la protection amovible de la lame de scie (6) et tournez en même temps la tôle de protection, de telle manière que la vis à bride soit accessible.
- Appuyez avec une main sur le blocage de l'arbre de scie (5) et avec l'autre main mettez la clé à six pans creux (d) sur lavis de bride (31). Après un tour au maxi. le dispositif de blocage de scie (5) s'encliquète.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis de bride (31) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis à bride (31) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (32).
- Enlevez la lame de scie (7) de la bride intérieure et retirez-la en tirant vers le bas.
- Nettoyez minutieusement la vis bridée (31), la bride extérieure (32) et la bride intérieure.
- Placez la nouvelle lame de scie (7) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
- Attention ! La coupe en biais des dents, autrement dit le sens de rotation de la lame de scie (7) doit correspondre au sens de la flèche sur le carter.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 28 17.07.13 10:39

- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- Attention ! Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne librement dans l'insertion de table (12) lorsqu'elle est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.
- Attention ! Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (7) doivent être réalisés dans les règles de l'art.

6.8 Transport (fig. 1-3)
- Serrez à fond la vis de fixation (14) pour verrouiller la table tournante (17).
- Actionnez le levier de déverrouillage (3), poussez la tête de la machine (4) vers le bas et fixer avec le boulon de sécurité (25).La scie est maintenant verrouillée en position basse.
- Fixer la fonction de tirage de la scie avec la vis de fixation pour le tirage tiré (24) en position arrière.
- Portez la machine par la table de menuisier fixe (18).
- Pour monter à nouveau la machine, procédez comme au point 5.2.

6.9 Fonctionnement du laser (fig. 2)
Mise en circuit : Mettez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (37) en position « I », pour mettre le laser (35) en circuit. Une ligne laser est projetée sur la pièce à usiner. Elle indique exactement le tracé de la coupe.
Mise hors circuit : Déplacez l'interrupteur Marche / Arrêt du laser (37) en position „0".

7. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

8.1 Nettoyage
- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

8.2 Brosses à charbon
Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité. Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

8.3 Maintenance
Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.

8.4 Commande de pièces de rechange :
Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:
- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 29 17.07.13 10:39

9. Mise au rebut et recyclage

L‘appareil se trouve dans un emballage permettant d‘éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L‘appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l‘appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l‘administration de votre commune.

10. Stockage

Entreposez l’appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l’abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l’outil électrique dans l’emballage d’origine.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 30 17.07.13 10:39

Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :
Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales. Cela signifie qu'il est interdit de l'utiliser sur un point de raccordement arbitraire.
- L'appareil peut entraîner des variations de tension passagères lorsque les conditions du réseau sont défavorables.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement qui
  a) ne dépassent pas une impédance de réseau maximale autorisée Z sys = 0,25 + j0,15, ou
  b) qui ont une capacité de charge de courant permanent du réseau de 100 A au moins par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre fournisseur d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à une des deux exigences a) ou b) citées.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 31 17.07.13 10:39

Conditions de garantie

La société iSC Gmbh ou le magasin de bricolage compétent garantit l'élimination des défauts ou le remplacement de l'appareil selon le plan qui suit, les droits de garantie légaux restent cependant inchangés.

Catégorie	Exemple	Prestation de garantie
Défauts de matériel ou de construction		24 mois
Pièces d'usure*	brosses à charbon	6 mois
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	lame	Garantie uniquement en cas de défaut immédiat (24h après l'achat/sur présentation d'une preuve d'achat datée)
Pièces manquantes		5 jours ouvrables

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En ce qui concerne les pièces d'usure, les matériels de consommation et les pièces manquantes, la société iSC Gmbh ou le magasin de bricolage compétent garantit la réparation des défauts et la livraison complémentaire uniquement si les vices ont été déclarés dans un délai de 24h (matériel de consommation), 5 jours ouvrables (pièces manquantes) ou 6 mois (pièces d'usure) après l'achat sur présentation d'une preuve d'achat datée.

En cas de vices de matériel ou de construction, nous vous demandons, dans le cas où cela est pris en compte par la garantie, de nous rendre l'appareil avec la carte de l'appareil ci-jointe entièrement remplie. Il est important ce faisant de bien décrire l'erreur.

Répondez pour cela aux questions suivantes :
- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dés le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ? Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 32 17.07.13 10:39

Bon de garantie

Chère Cliente, Cher Client,
Nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si cet appareil devait toutefois ne pas fonctionner impeccablement, nous en serions désolés. Dans un tel cas, nous vous prions de bien vouloir prendre contact avec notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bulletin de garantie. Nous restons également volontiers à votre disposition au numéro de téléphone de service indiqué plus bas.
Pour faire valoir une demande de garantie, ce qui suit est valable :

1. Les conditions de garantie règlent les prestations de garantie supplémentaires. Vos droits de garantie légaux ne sont en rien altérés par la garantie présente. Notre prestation de garantie est gratuite.
2. La prestation de garantie s'applique exclusivement aux défauts occasionnés par des vices de fabrication ou de matériau et est limitée à l'élimination de ces défauts ou encore au remplacement de l'appareil. Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Un contrat de garantie ne peut avoir lieu dès lors que l'appareil est utilisé à des activités dans des entreprises professionnelles, artisanales ou industrielles ou toute autre activité du même genre. Sont également exclus de notre garantie : les prestations de substitution de dommages dus aux transports, les dommages occasionnés par le non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation non conforme, du non-respect du mode d'emploi (comme par exemple le raccordement à une mauvaise tension réseau ou à un mauvais type de courant), les applications abusives ou non conformes (comme par exemple une surcharge de l'appareil ou encore l'emploi d'accessoires non homologués), le non-respect des prescriptions de maintenance et de sécurité, l'infiltration de corps étrangers dans l'appareil (comme par exemple du sable, des pierres ou de la poussière), l'emploi de la force ou l'influence extérieure (comme par exemple les dommages dus à une chute), ainsi que l'usure normale conforme à l'utilisation. Ceci est particulièrement valable pour les accumulateurs pour lesquels nous offrons toutefois une période de garantie de 12 mois. Le droit à la garantie disparaît dès lors que des interventions ont lieu sur l'appareil.
3. Le délai de garantie s'élève à 2 ans et commence à la date de l'achat de l'appareil. Les demandes de garanties doivent être présentées avant écoulement du délai de garantie, dans les deux semaines suivant le moment auquel le défaut a été reconnu. Toute reconnaissance de demande de garantie après écoulement du délai de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne nullement une prolongation de la durée de garantie. Elle ne fait pas non plus commencer un nouveau délai de garantie, en raison de cette prestation, pour l'appareil ou pour toute autre pièce de rechange intégrée. Ceci est également valable lorsqu'un service après-vente sur place a été consulté.
4. Pour faire reconnaître votre demande de garantie, veuillez nous envoyer l'appareil défectueux franco de port à l'adresse indiquée ci-dessous. Ajoutez à l'envoi l'original du bon d'achat ou de tout autre preuve de l'achat datée. Veuillez donc toujours bien conserver le bon d'achat en guise de preuve ! Décrivez la raison de la réclamation le plus précisément possible. Si le défaut de l'appareil est compris dans notre prestation de garantie, nous vous retournerons sans délai un appareil réparé ou encore un nouveau.

Bien entendu, nous sommes prêts également à réparer les appareils défectueux contre remboursement des frais, dès lors que l'appareil n'est plus ou pas garanti. Pour ce faire, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure/de consommation et les pièces manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux conditions de garantie de ce mode d'emploi.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 33 17.07.13 10:39

Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell’apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Esercizio
7. Sostituzione del cavo di alimentazione
8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio
9. Smaltimento e riciclaggio
10. Conservazione

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 34 17.07.13 10:39

Avvertimento - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso

Portate cuffie antirumore. L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Mettete una maschera antipolvere. Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!

Indossate gli occhiali protettivi. Scintille createsi durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scaraventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.

Indossate i guanti protettivi!

Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 35 17.07.13 10:39

⚠ Attenzione!
Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

⚠ Avvertimento!
Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.
Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

⚠ Avvertenze speciali per il laser
Attenzione: raggio laser
Non rivolgete lo sguardo verso il raggio laser
Classe del laser 2

- Non rivolgete mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.
- Non dirigete mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate, può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprite mai il modulo laser.
- Non è consentito apportare modifiche al laser per aumentarne la potenza.
- Il produttore non si assume nessuna responsabilità per danni causati dal mancato rispetto delle avvertenze di sicurezza.

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1-3)
1. Impugnatura
2. Interruttore ON/OFF
3. Leva di sbloccaggio
4. Testa dell'apparecchio
5. Bloccaggio dell'albero della sega
6. Coprilama mobile
7. Lama
8. Dispositivo di serraggio
9. Ulteriori piedi di appoggio
10. Superficie di appoggio
11. Barra di battuta fissa
12. Insert
13. Piede di appoggio regolabile
14. Vite di serraggio
15. Indicatore
16. Scala graduata
17. Piano girevole
18. Piano di lavoro fisso
19. Scala graduata
20. Indicatore
21. Vite di serraggio
22. Sacco di raccolta trucioli
23. Guida di trazione
24. Vite di serraggio per la guida di trazione
25. Perno di sicurezza
26. Vite di serraggio per la superficie di appoggio
27. Vite zigrinata per la limitazione della profondità di taglio
28. Battuta per la limitazione della profondità di taglio
29. Vite di regolazione
30. Vite di regolazione
31. Vite flangiata
32. Flangia esterna
33. Pulsante
34. Barra di battuta mobile
35. Laser
36. Appoggio ribaltabile
37. Interruttore ON/OFF laser
38. Impugnatura di trasporto

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 36 17.07.13 10:39

2.2 Elementi forniti
Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto o al centro fai-da-te competente più vicino. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle disposizioni di garanzia alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Attenzione!
L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Sega a trazione per troncature e tagli obliqui
- Dispositivo di serraggio (8)
- 2 x superfici di appoggio (10)
- Sacco di raccolta trucioli (22)
- Brugola (c,d)
- Ulteriori piedi di appoggio (9)
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La sega da tavolo, troncatrice e per tagli obliqui serve a tagliare legno e materiali simili al legno in conformità alle dimensioni dell'apparecchio. La sega non è adatta per tagliare legna da ardere.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Devono essere usate soltanto lame adatte per l'apparecchio. È vietato l'utilizzo di dischi di ogni tipo.

Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle istruzioni per l'uso rientra nell'uso corretto.
Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli. Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti. Devono essere altresì rispettate ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza.
Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi. Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. Visto il funzionamento e la struttura dell'apparecchio si potrebbero presentare i seguenti punti

- Contatto con la lama nella zona non coperta.
- Impigliamento nella lama in movimento (lesioni da taglio).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e loro frammenti.
- Rotture della lama.
- Pezzi della lama difettosi in metallo duro scagliati all'intorno.
- Danni all'udito se non si indossano le cuffie antirumore necessarie.
- Emissioni nocive di polveri di legno in caso di impiego in locali chiusi.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 37 17.07.13 10:39

4. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata: .....230 V ~ 50Hz
Potenza: ..... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min.
Numero di giri in folle n_0: .....5000 min^{-1}
Lama riportata in
metallo duro: .....ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Numero dei denti: 48
Zona di movimento: ..... -45° / 0°/ +45°
Taglio obliquo a sinistra: .....da 0° a 45°
Taglio obliquo a destra: .....da 0° a 45°
Larghezza di taglio a 90°: .....310 x 62 mm
Larghezza di taglio a 45°: .....210 x 62 mm
Larghezza di taglio per 2 x 45°
(Taglio obliquo doppio sinistra): .....210 x 36 mm
Larghezza di taglio per 2 x 45°
(Taglio obliquo doppio destra): .....210 x 20 mm
Peso: ..... ca. 11 kg
Classe del laser: 2
Lunghezza d'onda del laser: ..... 650 nm
Potenza laser: .....≤ 1 mW

La durata di inserimento S2 di 5 min (esercizio breve) indica che il motore può essere sollecitato con la potenza nominale (1800 W) in modo continuo solo per il periodo (5 min) riportato sulla targhetta delle caratteristiche tecniche. In caso contrario si riscalderebbe eccessivamente. Durante la pausa il motore si raffredda ritornando alla temperatura iniziale.

Rumore e vibrazioni
I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA} ..... 93 dB (A)
Incertezza K_{pA} .....3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA} ..... 104 dB (A)
Incertezza K_{WA} .....3 dB

Portate cuffie antirumore.
L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 61029.

Valore emissione vibrazioni a_h = 2,44 m/s^2
Incertezza K = 1,5 m/s^2

Avvertimento!
Il valore di emissione di vibrazioni indicato è stato misurato secondo un metodo di prova normalizzato e può variare a seconda del modo in cui l'elettroutensile viene utilizzato e, in casi eccezionali, può essere superiore al valore riportato.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere usato per il confronto tra elettroutensili di marchi diversi.

Il valore di emissione di vibrazioni può essere utilizzato anche per una valutazione preliminare dei rischi.
Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!
- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Rischi residui
Anche se questo elettroutensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettroutensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:
1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
3. Danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se l'apparecchio viene utilizzato a lungo, non viene tenuto in modo corretto o se la manutenzione non è appropriata.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 38 17.07.13 10:39

5. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.
Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni impostazione all'utensile.

5.1 Generalità

- L'apparecchio deve venire installato in posizione stabile, cioè deve essere avvitato su un banco di lavoro, su un basamento universale o su un dispositivo simile.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montati tutti i dispositivi di sicurezza e le coperture.
- La lama della sega deve potersi muovere liberamente.
- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.

5.2 Montaggio della sega (Fig. 1-5)

- Per regolare il piano girevole (17) allentate di ca. 2 giri la vite di serraggio (14) e sbloccate il piano girevole (17).
- Ruotate il piano girevole (17) e l'indicatore (15) sul valore dell'angolo della scala desiderato (16) e fissatelo con la vite di serraggio (14). La sega dispone di posizioni di arresto a -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° e 45°, sulle quali il piano girevole (17) si inserisce con uno scatto udibile.
- Premendo leggermente verso il basso la testa dell'apparecchio (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (25) dal supporto del motore si sblocca la sega dalla posizione inferiore. Ruotate il perno di sicurezza (25) di 90° prima di lasciarlo andare in modo che la sega rimanga sbloccata.
- Ribaltate verso l'alto la testa dell'apparecchio (4) fino a quando la leva di sbloccaggio (3) scatta in posizione.
- Il dispositivo di serraggio (8) può essere montato sia a sinistra che a destra del piano di lavoro fisso (18).
- Allentate le viti di serraggio per la superficie di appoggio (26).
- Montate la superficie di appoggio (10) al piano di lavoro fisso (18) ed avvitate la relativa vite di serraggio (26) (Fig. 4).
- Montate la seconda superficie di appoggio (10) dal lato opposto della sega e fissatela con la relativa vite di serraggio (26).
- La testa dell'apparecchio (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio (21).
- Per garantire una posizione sicura della sega sistemate la gamba regolabile (13) ruotandola, in modo tale che la sega sia in orizzontale e stabile.
- Avvitate saldamente gli ulteriori appoggi (9) ai piedi del piano di lavoro fisso (18).
- Ribaltate poi la staffa (36) all'indietro fino a quando scatta in posizione.

5.3 Regolazione di precisione della battuta per troncatura a 90° (Fig. 7-8)

- Fissate il piano girevole (17) nella posizione a 0°.
- Allentate la vite di serraggio (21) e con l'impugnatura (1) inclinate completamente verso destra la testa dell'apparecchio (4).
- Posizionate la squadra a cappello da 90° (a) tra la lama (7) e il piano girevole (17).
- Ruotate la vite di regolazione (29) finché l'angolo tra la lama (7) e il piano girevole (17) non è di 90°.
- Controllate quindi la posizione dell'indicatore (20) sulla scala graduata (19). Se necessario, allentate l'indicatore (20) con un cacciavite a stella, mettete la scala (19) su 0° e serrate di nuovo la vite di fissaggio.
- La squadra a cappello non è compresa tra gli elementi forniti.

5.4 Regolazione di precisione della battuta per taglio obliquo a 45° (Fig. 1, 6, 7, 9)

- Fissate il piano girevole (17) nella posizione a 0°.
- Allentate la vite di serraggio (21) e con l'impugnatura (1) inclinate completamente verso sinistra su 45° la testa dell'apparecchio (4).
- Mettete la squadra a cappello da 45° (b) tra la lama (7) e il piano girevole (17).
- Ruotate la vite di regolazione (30) finché l'angolo tra la lama (7) e il piano girevole (17) sia esattamente di 45°.
- La squadra a cappello non è compresa tra gli elementi forniti.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 39 17.07.13 10:39

5.5 Regolazione dell'inclinazione della testa dell'apparecchio (Fig. 2, 12-13)

- Allentate la vite di serraggio (21).
- Afferrate la testa dell'apparecchio (4) all'impugnatura (1).
- Dopo aver premuto il pulsante (33), la testa dell'apparecchio può venire inclinata in continuo ovvero anche su diverse posizioni di arresto.
- Angolo a sinistra: 0-45°
- Angolo a destra: 0-45°
- Avvitate nuovamente la vite di serraggio (21)

5.6 Regolazione della barra di battuta mobile (Fig. 1, 10-14)

- Attenzione! Questa sega è dotata di una barra di battuta mobile (34), avvitata alla barra di battuta fissa (11).
- Per tagli obliqui, ovvero a squadra, le barre di battuta mobili devono essere regolate in modo da evitare una collisione con la lama.
- In caso di tagli obliqui ovvero a squadra verso sinistra, la barra di battuta sinistra deve essere spostata verso l'esterno. In caso di tagli a squadra verso destra, la barra di battuta destra deve essere spostata verso l'esterno. Aprite le viti di serraggio delle barre di battuta mobili e tirate indietro le guide in modo che venga esclusa una collisione con la lama. Prima di ogni taglio avvitate di nuovo le viti di serraggio delle barre di battuta.
- In caso di tagli obliqui e tagli obliqui doppi con testa della sega inclinata verso destra, la barra di battuta destra deve essere tolta completamente. Attenzione! In questo caso si riduce l'altezza massima consentita del pezzo da lavorare (vedi 4. Caratteristiche tecniche).
- Ogni volta, dopo aver terminato i lavori, fissate di nuovo la barra di battuta mobile all'apparecchio.
- Le barre di battuta devono restare sempre sull'apparecchio. La sicurezza di esercizio dell'apparecchio viene compromessa se la barra di battuta è stata tolta.

6. Esercizio

6.1 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 1-3, 11)

In caso di larghezze di taglio fino a circa 100 mm la funzione di trazione della sega può essere fissata nella posizione posteriore con la vite di serraggio per la guida di trazione (24). Se la larghezza di taglio dovesse essere maggiore di 100 mm si deve fate attenzione che la vite di serraggio per la guida di trazione (24) sia allentata e che la testa dell'apparecchio (4) sia mobile.

- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Con l'impugnatura (1) spingete all'indietro la testa dell'apparecchio (4) ed eventualmente fissatela in questa posizione. (A seconda della larghezza di taglio)
- Appoggiate il pezzo di legno da tagliare alla barra di battuta (11) e sul piano girevole (17).
- Fissate il materiale con il dispositivo di serraggio (8) sul piano di lavoro fisso (18) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
- Premete la leva di sbloccaggio (3) per sbloccare la testa dell'apparecchio (4).
- Premete l'interruttore ON/OFF (2) per accendere il motore.
- Con guida di trazione fissata (23): con una leggera pressione spingete in modo uniforme verso il basso la testa dell'apparecchio (4) utilizzando l'impugnatura (1) finché la lama (7) non abbia tagliato il pezzo.
- Con guida di trazione non fissata (23): tirate completamente in avanti la testa dell'apparecchio (4) e abbassatela poi con l'impugnatura (1) in modo uniforme, esercitando una leggera pressione, fino alla posizione più bassa. Spingete ora completamente all'indietro la testa dell'apparecchio (4), lentamente e in modo uniforme, finché la lama (7) non abbia tagliato interamente il pezzo.
- Al termine dell'operazione di taglio riportate la testa dell'apparecchio (4) di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollate l'interruttore ON/OFF (2).

Attenzione! Grazie alla molla di richiamo l'apparecchio ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollate perciò l'impugnatura (1) una volta eseguito il taglio, ma muovete lentamente verso l'alto e con una leggera contropressione la testa dell'apparecchio (4).

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 40 17.07.13 10:39

6.2 Troncatura a 90° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 1-3, 12)

Con la sega per troncature si possono eseguire troncature verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di battuta.

- Svitate il piano girevole (17) allentando la vite di serraggio (14).
- Ruotate il piano girevole (17) e l'indicatore (15) sul valore dell'angolo della scala desiderato (16) e fissatelo con la vite di serraggio (14). La sega dispone di posizioni di arresto a -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° e 45°, che si inseriscono sul piano girevole (17) con uno scatto udibile.
- Per fissare il piano girevole (17) serrate di nuovo la vite di serraggio (14).
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 6.1.

6.3 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole a 0° (Fig. 1-3, 13)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

- Eventualmente smontate il dispositivo di serraggio (8) o montatelo sul lato opposto del piano di lavoro fisso (18).
- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Fissate il piano girevole (17) nella posizione a 0°.
- La regolazione dell'inclinazione della testa dell'apparecchio e della barra di battuta avviene come descritto ai punti 5.5, 5.6.
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 6.1.

6.4 Taglio obliquo tra 0° e 45° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 1-3, 14)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro, con regolazione contemporanea del piano girevole verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di battuta (taglio obliquo doppio).

- Eventualmente smontate il dispositivo di serraggio (8) o montatelo sul lato opposto del piano di lavoro fisso (18).
- Portate la testa dell'apparecchio (4) nella posizione superiore.
- Svitate il piano girevole (17) allentando la vite di serraggio (14).
- Regolate il piano girevole (17) sull'inclinazione desiderata mediante l'impugnatura (1) (vedi a tal fine anche il punto 6.2).
- Per fissare il piano girevole serrate di nuovo la vite di serraggio (14).
- La regolazione dell'inclinazione della testa dell'apparecchio e della barra di battuta avviene come descritto ai punti 5.5, 5.6
- Eseguite le operazioni di taglio come descritto al punto 6.1.

6.5 Limitazione della profondità di taglio (Fig. 15)

- Con la vite (27) si può regolare in continuo la profondità di taglio. Regolate la profondità di taglio desiderata avvitando o svitando la vite (27) e poi serrate di nuovo bene il dado zigrinato della vite (27).
- Controllate l'impostazione effettuando un taglio di prova.

6.6 Sacco di raccolta trucioli (Fig. 2)

La sega è dotata di un sacco di raccolta (22) per i trucioli.
Il sacco per i trucioli (22) può essere svuotato tramite cerniera nella parte inferiore.

6.7 Sostituzione della lama (Fig. 1, 16-18)

- Prima di sostituire la lama: staccate la spina dalla presa di corrente!
- Nel sostituire la lama, indossate i guanti per evitare lesioni!
- Ribaltate verso l'alto la testa dell'apparecchio (4).
- Svitate la vite (z) della lamiera di copertura (f) della lama.
- Tirate all'indietro il coprilama mobile (6) e contemporaneamente ruotate la lamiera di copertura in modo che la vite flangiata sia accessibile.
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della sega (5) e con l'altra mano mettete la brugola (d) sulla vite flangiata (31). Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega (5) scatta in posizione.
- Ora con un po' più di forza allentate la vite flangiata (31) in senso orario.
- Svitate completamente la vite flangiata (31) e togliete la flangia esterna (32).
- Staccate la lama (7) dalla flangia interna e sfilatela verso il basso.
- Pulite accuratamente la vite flangiata (31), la flangia esterna (32) e la flangia interna.
- Rimontate la nuova lama (7) nell'ordine inverso e serratela.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 41 17.07.13 10:39

- Attenzione! L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama (7), deve corrispondere al senso della freccia sull'involucro.
- Prima di continuare a lavorare con la sega verificate che i dispositivi di protezione funzionino.
- Attenzione! Dopo ogni sostituzione della lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nell'insert (12).
- Attenzione! La sostituzione e l'orientamento della lama (7) devono essere eseguiti regolarmente.

6.8 Trasporto (Fig. 1-3)
- Per fissare il piano girevole (17) serrate la vite di serraggio (14).
- Azionate la leva di sbloccaggio (3), premete verso il basso la testa dell'apparecchio (4) e fermatela con il perno di sicurezza (25). La sega è ora bloccata nella posizione inferiore.
- Fissate la funzione di trazione della sega con la vite di serraggio per la guida di trazione (24) nella posizione posteriore.
- Trasportate l'apparecchio tenendolo per il piano di lavoro fisso (18).
- Per montare di nuovo l'apparecchio procedete come al punto 5.2.

6.9 Esercizio laser (Fig. 2)
Accensione: portate l'interruttore ON/OFF del laser (37) in posizione "I" per accendere il laser (35). Sul pezzo da lavorare viene proiettata una linea laser che indica la linea di taglio esatta.
Spegnimento: portate l'interruttore ON/OFF del laser (37) in posizione "0".

7. Sostituzione del cavo di alimentazione

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

8.1 Pulizia
- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinate l'apparecchio con un panno pulito o soffiatelo con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettroutensile aumenta il rischio di una scossa elettrica.

8.2 Spazzole al carbone
In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille fate controllare le spazzole al carbone da un elettricista. Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

8.3 Manutenzione
All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.

8.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:
Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:
- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 42 17.07.13 10:39

9. Smaltimento e riciclaggio

L‘apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L‘apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l‘apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all‘amministrazione comunale.

10. Conservazione

Conservate l’apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l’elettroutensile nell’imballaggio originale.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 43 17.07.13 10:39

Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettroutensili nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:
il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento. Ciò significa che non ne è consentito l'uso con collegamento a prese scelte a piacimento.
- In caso di condizioni di rete sfavorevoli l'apparecchio può causare delle variazioni temporanee di tensione.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo collegato a prese che
  a) non superino una massima impedenza di rete Z sys = 0,25 + j0,15, oppure
  b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete almeno di 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che la presa di collegamento dalla quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 44 17.07.13 10:39

Disposizioni di garanzia

La ditta iSC GmbH, ovvero il centro fai-da-te competente, garantisce l'eliminazione di difetti ovvero la sostituzione dell'apparecchio in conformità con la tabella seguente, senza che ciò influisca sui diritti di garanzia previsti dalla legge.

Categoria	Esempio	Prestazione di garanzia
Difetti di materiale o fabbricazione		24 mesi
Parti soggette ad usura *	Spazzole di carbone	6 mesi
Materiale di consumo/ parti di consumo *	Lama	Garanzia solo in caso di difetto immediato (24h dopo acquisto/ data documento di acquisto)
Parti mancanti		5 giorni lavorativi

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

Relativamente a parti soggette ad usura, materiale di consumo e parti mancanti, la ditta iSC GmbH, ovvero il centro fai-da-te responsabile, garantisce un'eliminazione dei difetti ovvero una fornitura sostitutiva solo se il difetto viene comunicato entro 24h (materiale di consumo), 5 giorni lavorativi (parti mancanti) o 6 mesi (parti soggette ad usura) dall'acquisto e se la data di acquisto viene documentata tramite il documento di acquisto.

In caso di difetti del materiale o di fabbricazione vi preghiamo in caso di garanzia di presentare l'apparecchio con il certificato di garanzia accluso, compilato in tutte le sue parti. In questo caso è importante che riportiate una precisa descrizione del difetto.

A tal fine rispondete alle seguenti domande.
- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)? Descrivete che cosa non funziona.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 45 17.07.13 10:39

Certificato di garanzia

Gentili clienti,
i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del servizio assistenza sotto indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso di garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente le anomalie riconducibili a difetti del materiale o di produzione ed è limitata all'eliminazione di queste anomalie o alla sostituzione dell'apparecchio. Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Un contratto di garanzia non viene concluso quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o con attività equivalenti. Dalla nostra garanzia sono escluse inoltre le prestazioni di risarcimento per danni dovuti al trasporto o danni causati dalla mancata osservanza delle istruzioni per il montaggio o per installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come per es. collegamento a tensione di rete o tipo di corrente non corretto), dall'uso improprio o illecito (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili o accessori non consentiti), dalla mancata osservanza delle norme di sicurezza e di manutenzione, dalla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere), dall'impiego della forza o dall'influsso esterno (come per es. danni dovuti a caduta) e dall'usura normale e dovuta all'impiego. Ciò vale particolarmente per batterie, per esse concediamo tuttavia 12 mesi di garanzia. Il diritti di garanzia decadono quando sono già effettuati interventi sull'apparecchio.
3. Il periodo di garanzia è 2 anni e inizia alla data d'acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Questo vale anche nel caso si ricorra ad un servizio sul posto.
4. Per la rivendicazione dei vostri diritti di garanzia inviate l'apparecchio difettoso franco di porto all'indirizzo sotto indicato. Allegate lo scontrino di cassa in originale o un'altra prova d'acquisto che riporti la data. Conservate bene perciò lo scontrino di cassa come prova! Indicate il motivo di reclamo nel modo più dettagliato possibile. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo a stretto giro di posta.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del servizio assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette ad usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le Disposizioni di garanzia di queste istruzioni per l'uso.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 46 17.07.13 10:39

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen
2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang
3. Reglementair gebruik
4. Technische gegevens
5. Vóór inbedrijfstelling
6. Bedrijf
7. Vervanging van de netaansluitleiding
8. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken
9. Verwijdering en recyclage
10. Opbergen

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 47 17.07.13 10:39

Waarschuwing - Handleiding lezen om het letselrisico te verminderen

Draag een gehoorbeschermer. Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

Draag een stofmasker. Bij het bewerken van hout en andere materialen kan stof ontstaan dat schadelijk is voor de gezondheid. Asbesthoudend materiaal mag niet worden bewerkt!

Draag een veiligheidsbril. Vonken die tijdens het werk ontstaan of splinters, spanen en stof die uit het toestel ontsnappen kunnen leiden tot zichtverlies.

Draag veiligheidshandschoenen!

Let op! Lichamelijk gevaar! Niet in het draaiende zaagblad grijpen.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 48 17.07.13 10:39

⚠ Let op!
Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

⚠ Waarschuwing!
Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

Speciale aanwijzingen omtrent de laser

⚠ Let op: Laserstraling
Niet in de straal kijken
Laserklasse 2

- Nooit rechtstreeks in de stralengang kijken.
- De laserstraal nooit richten op weerkaatsende oppervlakken noch op personen of dieren. Ook een laserstraal met een gering vermogen kan schade berokkenen aan het oog.
- Voorzichtig – als u anders te werk gaat dan hier beschreven kan dit leiden tot een blootstelling aan gevaarlijke straling.
- Lasermodule nooit openen.
- Het is niet toegestaan veranderingen aan de laser uit te voeren teneinde het vermogen van de laser te verhogen.
- De fabrikant is niet aansprakelijk bij schade die te wijten is aan niet-naleving van de veiligheidsinstructies.

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang

2.1 Beschrijving van het gereedschap (fig. 1-3)

1. Handgreep
2. AAN/UIT-schakelaar
3. Ontgrendelhefboom
4. Machinekop
5. Zaagasvergrendeling
6. Zaagbladafdekking bewegelijk
7. Zaagblad
8. Spaninrichting
9. extra standvoeten
10. Werkstukhouder
11. vaststaande aanslagrail
12. Tafelinzetstuk
13. verstelbare standvoet
14. Vastzetschroef
15. Wijzer
16. Schaal
17. Draaitafel
18. vaststaande zaagtafel
19. Schaal
20. Wijzer
21. Vastzetschroef
22. Spaanopvangzak
23. Trekgeleiding
24. Vastzetschroef voor trekgeleiding
25. Borgbout
26. Vastzetschroef voor werkstukhouder
27. Kartelschroef voor snijdieptebeperking
28. Aanslag voor snijdieptebeperking
29. Justeerschroef
30. Justeerschroef
31. Flensschroef
32. Buitenflens
33. Knop
34. beweeglijke aanslagrail
35. Laser
36. uitklapbare standbeugel
37. AAN/UIT-schakelaar laser
38. Transportgreep

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 49 17.07.13 10:39

2.2 Leveringsomvang
Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven leveringsomvang. Indien er onderdelen ontbreken gelieve zich binnen de 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter mits vertoon van een geldig bewijs van aankoop of tot de dichtstbijzijnde desbetreffende bouwmarkt.. Gelieve daarvoor de garantietabel in de garantiebepalingen aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Let op!
Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Trek-, afkort- en verstekzaag
- Spaninrichting (8)
- 2 x werkstukhouder (10)
- Spaanopvangzak (22)
- Inbussleutel (c,d)
- extra standvoeten (9)
- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

De trek-, afkort- en verstekzaag dient om hout en houtachtige materialen af te korten overeenkomstig de grootte van de machine. De zaag is niet geschikt voor het snijden van brandhout.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

Alleen de voor de machine gepaste zaagbladen mogen worden gebruikt. Het gebruik van snijschijven van welke soort dan ook is verboden.

Het naleven van de veiligheidsvoorschriften alsook van de montage- en bedrijfsvoorschriften van deze gebruiksaanwijzing hoort eveneens tot het doelmatig gebruik.
Personen, die de machine bedienen en onderhouden, moeten met haar vertrouwd en op de hoogte zijn van mogelijke gevaren. Bovendien moeten de geldende voorschriften ter voorkoming van ongevallen strikt worden opgevolgd. Andere algemene regels qua arbeidsgeneeskunde en veiligheid dienen in acht te worden genomen.
Veranderingen aan de machine sluiten een aansprakelijkheid van de fabrikant en daaruit voortvloeiende schade helemaal uit. Ondanks een doelmatig gebruik kunnen bepaalde resterende risicofactoren niet volledig uit de weg worden geruimd. Ten gevolge van de constructie en opbouw van de machine kunnen zich de volgende punten voordoen :

- Raken van het zaagblad in het niet afgedekte zaaggebied.
- Grijpen in het draaiend zaagblad (snijwonden).
- Terugstoot van werkstukken en werkstukdelen.
- Zaagbladbreuken.
- Wegslingeren van beschadigde hardmetaaldelen van het zaagblad.
- Gehoorschade bij niet-gebruik van de nodige gehoorbeschermer.
- Bij gebruik in gesloten vertrekken vrijkomen van houtstof die schadelijk is voor de gezondheid.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 50 17.07.13 10:39

4. Technische gegevens

Wisselstroommotor: ..... 230 V ~ 50Hz
Vermogen: ..... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min.
Nullasttoerental n_0 : ..... 5000 t/min.
Hardmetaalzaagblad: ..... Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Aantal tanden: 48
Zwenkbereik: ..... -45° / 0°/ +45°
Versteksnede naar links: ..... 0° tot 45°
Versteksnede naar rechts: ..... 0° tot 45°
Zaagbreedte bij 90°: ..... 310 x 62 mm
Zaagbreedte bij 45°: ..... 210 x 62 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45°
(dubbele versteksnede links): ..... 210 x 36 mm
Zaagbreedte bij 2 x 45°
(dubbele versteksnede rechts): ..... 210 x 20 mm
Gewicht : ..... ca. 11 kg
Laserklasse: 2
Golflengte laser: ..... 650 nm
Vermogen laser: ..... ≤ 1 mW

De inschakelduur S2 5 min (kortstondig bedrijf) betekent dat de motor met het nominaal vermogen (1800 W) enkel voor de tijd (5 min) vermeld op het kenplaatje voortdurend mag worden belast. Anders zou hij ontoelaatbaar warm worden. Tijdens de pauze koelt de motor weer af op zijn oorspronkelijke temperatuur.

Geluid en vibratie
De geluids- en vibratiewaarden werden bepaald volgens EN 61029.

Geluidsdrukniveau L_{pA} ..... 93 dB (A)
Onzekerheid K_{pA} ..... 3 dB
Geluidsvermogen L_{WA} ..... 104 dB (A)
Onzekerheid K_{WA} ..... 3 dB

Draag een gehoorbeschermer.
Lawaai kan aanleiding geven tot gehoorverlies.

Totale vibratiewaarden (vectorsom van drie richtingen) bepaald volgens EN 61029.

Trillingsemissiewaarde a_h = 2,44 m/s^2
Onzekerheid K = 1,5 m/s^2

Waarschuwing!
De opgegeven trillingsemissiewaarde is gemeten volgens een genormaliseerde testprocedure en kan veranderen naargelang van de wijze waarop het elektrische gereedschap wordt gebruikt en in uitzonderingsgevallen boven de opgegeven waarde liggen.

De vermelde trillingsemissiewaarde kan worden gebruikt om elektrische gereedschappen onderling te vergelijken.

De vermelde trillingsemissiewaarde kan ook worden gebruikt om voor begin van de werkzaamheden de nadelige gevolgen te beoordelen.

Beperk de geluidsontwikkeling en vibratie tot een minimum!
- Gebruik enkel intacte toestellen.
- Onderhoud en reinig het toestel regelmatig.
- Pas uw manier van werken aan het toestel aan.
- Overbelast het toestel niet.
- Laat het toestel indien nodig nazien.
- Schakel het toestel uit als het niet wordt gebruikt.

Restrisico's
Er blijven altijd restrisico's over ook al wordt dit elektrisch gereedschap naar behoren bediend. Volgende gevaren kunnen zich voordoen in verband met de bouwwijze en uitvoering van dit elektrisch gereedschap:
1. Longletsels indien geen gepaste stofmasker wordt gedragen.
2. Gehoorschade indien geen gepaste gehoorbeschermer wordt gedragen.
3. Schade aan de gezondheid die voortvloeit uit hand-arm-trillingen indien het toestel lang zonder onderbreking wordt gebruikt of niet naar behoren wordt gehanteerd en onderhouden.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 51 17.07.13 10:39

5. Vóór inbedrijfstelling

Controleer of de gegevens vermeld op het kenplaatje overeenkomen met de gegevens van het stroomnet alvorens het gereedschap aan te sluiten.
Verwijder altijd de netstekker uit het stopcontact voordat u het gereedschap anders afstelt.

5.1 Algemeen

- De machine moet worden opgesteld zodat ze veilig staat, d.w.z. ze moet op een werkbank, een universeel onderstel of iets dergelijks worden vastgeschroefd.
- Vóór inbedrijfstelling moeten alle afdekkingen en veiligheidsinrichtingen naar behoren zijn gemonteerd.
- Het zaagblad moet vrij kunnen draaien.
- Bij reeds bewerkt hout op vreemde voorwerpen letten zoals b.v. nagels of schroeven etc.
- Voordat u de aan-/uitschakelaar indrukt dient u zich ervan te vergewissen dat het zaagblad correct is gemonteerd en beweeglijke onderdelen gemakkelijk bewegen.

5.2 Zaag monteren (fig. 1-5)

- Om de draaitafel (17) te verstellen de vastzetschroef (14) met ca. 2 hele slagen losdraaien teneinde de draaitafel (17) te ontgrendelen.
- Draaitafel (17) en wijzer (15) op de gewenste hoekmaat van de schaal (16) draaien en fixeren m.b.v. de vastzetschroef (14). De zaag heeft grendelstanden bij de posities -45°, -45°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° en 45°, waarin de draaitafel (17) hoorbaar vastklikt.
- De zaag uit de onderste stand vrijzetten door de machinekop (4) lichtjes omlaag te drukken en tegelijk de borgbout (25) de motorhouder uit te trekken. Draai de borgbout (25) met 90° voordat u hem loslaat zodat de zaag ontgrendeld blijft.
- Machinekop (4) omhoogzwenken tot de ontgrendelhefboom (3) vastklikt.
- De spaninrichting (8) kan zowel links alsook rechts op de vaststaande zaagtafel (18) worden gemonteerd.
- Vastzetschroeven voor werkstukhouder (26) losdraaien.
- Werkstukhouder (10) op de vaststaande zaagtafel (18) monteren, overeenkomstige vastzetschroef (26) aanhalen (fig. 4).
- De tweede werkstukhouder (10) aan de overkant van de zaag monteren en borgen d.m.v. de overeenkomstige vastzetschroef (26).
- De machinekop (4) kan naar links tot max. 45° schuin worden gesteld door de vastzetschroef (21) los te draaien.
- Zorg ervoor dat de zaag veilig staat door de instelbare standvoet (13) zodanig te draaien dat de zaag horizontaal en vast staat.
- Schroef de extra standvoeten (9) vast aan de voeten van de vaststaande zaagtafel (18).
- Klap dan de standbeugel (36) naar achteren uit tot hij vastklikt.

5.3 Nauwkeurig instellen van de aanslag voor afkortsnede 90° (fig. 7-8)

- De draaitafel (17) in 0° stand fixeren.
- De vastzetschroef (21) losdraaien en met de handgreep (1) de machinekop (4) helemaal naar rechts neigen.
- 90° aanslagwinkelhaak (a) tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) aanleggen.
- Justeerschroef (29) draaien tot de hoek tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) 90° bedraagt.
- Controleer daarna de stand van de wijzer (20) op de schaal (19). Indien nodig, wijzer (20) losdraaien m.b.v. de kruiskopschroevendraaier, naar de 0° stand van de schaal (19) brengen en vastzetschroef terug aanhalen.
- De aanslagwinkelhaak is niet bij de levering begrepen.

5.4 Nauwkeurig instellen van de aanslag voor versteksnede 45° (fig. 1, 6, 7, 9)

- De draaitafel (17) in 0° stand fixeren.
- De vastzetschroef (21) losdraaien en met de handgreep (1) de machinekop (4) helemaal naar links tot 45° neigen.
- 45°-aanslagwinkelhaak (b) tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) aanleggen.
- Justeerschroef (30) draaien tot de hoek tussen zaagblad (7) en draaitafel (17) exact 45° bedraagt.
- De aanslagwinkelhaak is niet bij de levering begrepen.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 52 17.07.13 10:39

5.5 Instellen van de verstekhoek aan de machinekop (fig. 2, 12-13)

- Draai de vastzetschroef (21) los.
- Pak de machinekop (4) aan de greep (1) vast.
- Na het trekken van de knop (33) kan de machineknop traploos of ook in verschillende grendelstanden schuin worden gezet.
- Hoek naar links: 0-45°
- Hoek naar rechts: 0-45°
- Vastzetschroef (21) opnieuw aanhalen.

5.6 Instellen van de beweeglijke aanslagrails (fig. 1, 10-14)

- Let op! Deze zaag is voorzien van beweeglijke aanslagrails (34) die vastgeschroefd zijn op de vaststaande aanslagrail (11).
- Voor hoek- of versteksneden moeten de beweeglijke aanslagrails worden ingesteld om een botsing tegen het zaagblad te voorkomen.
- Bij verstek- of hoeksneden naar links moet de linker aanslagrail naar buiten worden verschoven. Bij hoeksneden naar rechts moet de rechter aanslagrail naar buiten worden verschoven. Draai de vastzetschroeven van de beweeglijke aanslagrails open en trek de rails ver genoeg terug zodat een botsing tegen het zaagblad uitgesloten is. Haal voor elke snede de vastzetschroeven van de aanslagrails terug aan.
- Bij versteksneden en dubbele versteksneden met naar rechts gekantelde zaagkop moet de rechter aanslagrail volledig worden gedemonteerd. Let op! In dit geval vermindert de maximaal toegestane werkstukhoogte (zie onder 4. Technische gegevens).
- Maak aan het einde van de werkzaamheden de beweeglijke aanslagrail altijd weer vast aan het toestel.
- De aanslagrails moeten altijd bij het toestel blijven. Een verwijderde aanslagrail brengt de bedrijfsveiligheid van het toestel in gevaar.

6. Bedrijf

6.1 Afkortsnede 90° en draaitafel 0° (fig. 1-3, 11)

Bij snijbreedten tot ca. 100 mm kan de trekfunctie van de zaag in de achterste positie worden gefixeerd d.m.v. de vastzetschroef voor trekgeleiding (24). Mocht de zaagbreedte meer dan 100 mm bedragen, dient erop te worden gelet dat de vastzetschroef voor trekgeleiding (24) los is en de machinekop (4) bewegelijk is.

- Machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- Machinekop (4) aan de handgreep (1) naar achteren schuiven en, indien nodig, in deze stand fixeren. (naargelang de snijbreedte).
- Leg het te zagen hout op de aanslagrail (11) en op de draaitafel (17).
- Het materiaal op de vaststaande zaagtafel (18) vastzetten m.b.v. de spaninrichting (8) zodat het tijdens het zagen niet kan verschuiven.
- Op de ontgrendelhefboom (3) drukken teneinde de machinekop (4) vrij te zetten.
- AAN / UIT-schakelaar (2) indrukken om de motor in te schakelen.
- Bij gefixeerde trekgeleiding (23): met de handgreep (1) de machinekop (4) gelijkmatig en met lichte druk omlaag bewegen tot het zaagblad (7) het werkstuk heeft doorsneden.
- Bij niet gefixeerde trekgeleiding (23): Kop (4) van de machine helemaal naar voren trekken en dan met de handgreep (1) gelijkmatig en met lichte druk helemaal omlaag bewegen. Dan de machinekop (4) traag en gelijkmatig helemaal naar achteren schuiven tot het zaagblad (7) het werkstuk volledig heeft doorsneden.
- Na het zagen de machinekop (4) terug naar zijn bovenste ruststand brengen en AAN / UIT-schakelaar (2) loslaten.

Let op! Door de terughaalveer slaat de machine vanzelf omhoog, daarom de handgreep (1) aan het einde van de zaagsnede niet loslaten, maar de machinekop (4) langzaam en onder lichte tegendruk omhoog bewegen.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 53 17.07.13 10:39

6.2 Afkortsnede 90° en draaitafel 0°-45° (fig. 1-3, 12)

Met de afkortzaag kunnen afkortsneden van 0° tot 45° naar links en van 0° tot 45° naar rechts ten opzichte van de aanslagrail worden uitgevoerd.

- Draaitafel (17) loszetten door de vastzetschroef (14) los te draaien.
- Draaitafel (17) en wijzer (15) op de gewenste hoekmaat van de schaal (16) draaien en fixeren m.b.v. de vastzetschroef (14). De zaag heeft grendelstanden bij de posities -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° en 45°, waarin de draaitafel (17) hoorbaar vastklikt.
- Vastzetschroef (14) opnieuw aanhalen om de draaitafel (17) te fixeren.
- Zaagsnede uitvoeren zoals beschreven onder punt 6.1.

6.3 Versteksnede 0°-45° en draaitafel 0° (fig. 1-3, 13)

Met de afkortzaag kunnen versteksneden naar links van 0-45° en naar rechts van 0-45° t.o.v. het werkvlak worden uitgevoerd.

- Spaninrichting (8), indien nodig, demonteren of aan de overkant van de vaststaande zaagtafel (18) aanbrengen.
- Machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- De draaitafel (17) in 0° stand fixeren.
- Het instellen van de verstekhoek aan de machinekop en de aanslagrail gebeurt zoals beschreven onder punt 5.5, 5.6.
- Zaagsnede uitvoeren zoals beschreven onder punt 6.1.

6.4 Versteksnede 0° tot 45° en draaitafel 0° tot 45° (fig. 1-3, 14)

Met de afkortzaag kunnen versteksneden naar links van 0-45° en naar rechts van 0-45° t.o.v. het werkvlak worden uitgevoerd, met gelijktijdige afstelling van de draaitafel t.o.v. de aanslagrail van 0-45° naar links of van 0-45° naar rechts (dubbele versteksneden).

- Spaninrichting (8), indien nodig, demonteren of aan de overkant van de vaststaande zaagtafel (18) aanbrengen.
- Machinekop (4) naar de bovenste stand brengen.
- Draaitafel (17) loszetten door de vastzetschroef (14) los te draaien.
- Met de handgreep (1) de draaitafel (17) op de gewenste hoek afstellen (zie hieromtrent ook punt 6.2).
- De vastzetschroef (14) opnieuw aanhalen om de draaitafel te fixeren.
- Het instellen van de verstekhoek aan de machinekop en de aanslagrail gebeurt zoals beschreven onder punt 5.5, 5.6.
- Zaagsnede uitvoeren zoals beschreven onder punt 6.1.

6.5 Snijdieptebegrenzing (fig. 15)

- Met de schroef (27) kan de snijdiepte traploos worden afgesteld. Stel de gewenste snijdiepte in door de schroef (27) in- of uit te draaien en haal daarna de kartelmoer op de schroef (27) terug aan.
- Controleer de afstelling aan de hand van een proefsnede.

6.6 Spaanopvangzak (fig. 2)

De zaag is voorzien van een opvangzak (22) voor spanen.
De spaanzak (22) kan via de ritssluiting aan de onderkant worden leeggemaakt.

6.7 Verwisselen van zaagblad (fig. 1, 16-18)

- Voor het vervangen van het zaagblad: netstekker uit het stopcontact trekken!
- Draag bij het verwisselen van het zaagblad handschoenen om letsels te voorkomen!
- Zwenk de machinekop (4) omhoog.
- Draai de schroef (z) op de afdekplaat (f) van het zaagblad los.
- Trek de beweeglijke zaagbladafdekking (6) terug en draai tegelijkertijd de afdekplaat zodanig dat de flensschroef toegankelijk wordt.
- Druk met één hand de zaagasvergrendeling (5) in en zet met de andere hand de inbussleutel (d) op de flensschroef (31) aan. Na maximaal één hele slag klikt de zaagasvergrendeling (5) vast.
- Draai dan met wat meer kracht de flensschroef (31) met de wijzers van de klok mee los.
- Draai de flensschroef (31) er helemaal uit en neem de buitenflens (32) af.
- Neem het zaagblad (7) van de binnenflens af en trek het naar beneden eruit.
- Flensschroef (31), buitenflens (32) en binnenflens zorgvuldig schoonmaken.
- Het nieuwe zaagblad (7) in omgekeerde volgorde monteren en aanhalen.
- Let op! De afschuining van de tanden, d.w.z. de draairichting van het zaagblad (7), moet overeenkomen met de richting van de pijl op het huis.
- Controleer of de veiligheidsinrichtingen naar behoren werken voordat u met de zaag verder werkt.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 54 17.07.13 10:39

- Let op! Telkens na het verwisselen van zaagblad controleren of het zaagblad al loodrecht staande alsook op 45° gekanteld in het tafelinzetstuk (12) vrij draait.
- Let op! Het verwisselen en richten van het zaagblad (7) dient naar behoren te worden uitgevoerd.

6.8 Transport (fig. 1-3)
- Vastzetschroef (14) aanhalen om de draaitafel (17) te vergrendelen.
- Ontgrendelhefboom (3) bedienen, machinekop (4) omlaagdrukken en arręteren d.m.v. de borgbout (25). De zaag is dan in de onderste stand vergrendeld.
- Trekfunctie van de zaag in de achterste stand fixeren d.m.v. de vastzetschroef voor trekgeleiding (24).
- Draag de machine aan de vaststaande zaagtafel (18).
- Om de machine opnieuw op te bouwen gaat u te werk zoals beschreven in punt 5.2.

6.9 Gebruik van de laser (fig. 2)
Inschakelen: Breng de AAN/UIT-schakelaar laser (37) naar de stand „I“ om de laser (35) in te schakelen. Een laserlijn wordt op het te bewerken stuk geprojecteerd die exact aanduidt langs waar het snijden dient te gebeuren.
Uitschakelen: Breng de AAN/UIT-schakelaar laser (37) naar de stand „0“.

7. Vervanging van de netaansluitleiding

Als de netaansluitleiding van dit apparaat beschadigd wordt, dan moet hij door de fabrikant of diens klantendienst of door een gelijkwaardig gekwalificeerde persoon vervangen worden, om gevaren te vermijden.

8. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Trek vóór alle schoonmaakwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact.

8.1 Reiniging
- Hou de veiligheidsinrichtingen, de ventilatiespleten en het motorhuis zo veel mogelijk vrij van stof en vuil. Wrijf het toestel met een schone doek af of blaas het met perslucht bij lage druk schoon.
- Het is aan te bevelen het toestel direct na elk gebruik te reinigen.
- Reinig het toestel regelmatig met een vochtige doek en wat zachte zeep. Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen; die zouden de kunststofcomponenten van het toestel kunnen aantasten. Let er goed op dat geen water in het toestel terechtkomt. Door binnendringen van water in een elektrische apparatuur verhoogt het risico van een elektrische schok.

8.2 Koolborstels
Bij bovenmatige vonkvorming laat u de koolborstels door een bekwame elektricien nazien. Let op! De koolborstels mogen enkel door een bekwame elektricien worden vervangen.

8.3 Onderhoud
In het toestel zijn er geen andere te onderhouden onderdelen.

8.4 Bestellen van wisselstukken:
Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:
- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 55 17.07.13 10:39

9. Verwijdering en recyclage

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan naar de grondstofkringloop worden teruggevoerd. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Defecte toestellen horen niet thuis in het huisvuil. Om zich van het toestel naar behoren te ontdoen dient het naar een geschikte verzamelplaats te worden gebracht. Als u geen verzamelplaats kent gelieve u dan bij de gemeente te informeren.

10. Opbergen

Bewaar het toestel en de accessoires op een donkere, droge en vorstvrije plaats die voor kinderen ontoegankelijk is. De optimale opbergtemperatuur ligt tussen 5° C en 30° C. Bewaar het elektrische gereedschap in de originele verpakking.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 56 17.07.13 10:39

Enkel voor EU-landen

Elektrisch gereedschap hoort niet bij het huisvuil thuis!

Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG op afgedankte elektrische en elektronische toestellen en omzetting in nationaal recht dienen afgedankte elektrische gereedschappen afzonderlijk te worden verzameld en milieuvriendelijk te worden gerecycleerd.

Recyclagealternatief i.p.v. het toestel terug te sturen:
De eigenaar van het elektrische toestel is alternatief verplicht, i.p.v. het toestel terug te sturen, mede te werken bij de behoorlijke recyclage in geval hij zich van het eigendom ontdoet. Het afgedankte toestel kan hiervoor ook bij een verzamelplaats worden afgegeven die voor een verwijdering als bedoeld in de wetgeving in zake recyclage en afvalverwerking zorgt. Hieronder vallen niet bij de afgedankte toestellen gevoegde accessoires en hulpmiddelen zonder elektrische componenten.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

- Het product beantwoordt aan de eisen van EN 61000-3-11 en is onderworpen aan speciale aansluitvoorwaarden. Dat wil zeggen dat het gebruik op willekeurige vrij te kiezen aansluitpunten niet toegestaan is.
- Het toestel kan bij ongunstige netomstandigheden leiden tot tijdelijke spanningsschommelingen.
- Het product is uitsluitend voorzien om op aansluitpunten te werken die
  a) een maximaal toegestane netimpedantie Z sys = 0,25 + j0,15 niet overschrijden of
  b) die een permanente stroombelastbaarheid van het net van minstens 100 A per fase hebben.
- U dient er zich als gebruiker van te vergewissen, indien nodig in overleg met uw energievoorzieningmaatschappij, dat uw aansluitpunt waarop u uw product wilt gebruiken, één van de beide genoemde eisen a) of b) vervult.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 57 17.07.13 10:39

Garantiebepalingen

De firma iSC GmbH of de desbetreffende bouwmarkt garandeert het verhelpen van gebreken resp. de vervanging van het toestel overeenkomstig het onderstaande overzicht waarbij de wettelijke garantieclaims onaangetast blijven.

Categorie	Voorbeeld	Garantieprestatie
Gebreken aan materiaal of constructie		24 maanden
Slijtstukken*	Koolborstels	6 maanden
Verbruiksmateriaal/ verbruiksstukken*	Zaagblad	Garantie enkel in geval van onmiddellijk defect (24u na datum van aankoop/bewijs van aankoop)
Ontbrekende onderdelen		5 werkdagen

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Wat betreft slijtstukken, verbruiksmateriaal en ontbrekende onderdelen garandeert de firma iSC GmbH of de desbetreffende bouwmarkt het verhelpen van gebreken resp. een nalevering alleen indien het gebrek binnen de 24u (verbruiksmateriaal), 5 werkdagen (ontbrekende onderdelen) of 6 maanden (slijtstukken) na aankoop wordt aangegeven en de datum van aankoop door het bewijs van aankoop wordt aangetoond.

Bij materiaal- of constructiegebreken verzoeken wij u ons het toestel in geval van garantie samen met de bijgaande garantiekaart te bezorgen en deze kaart volledig in te vullen. Belangrijk is hierbij een nauwkeurige beschrijving van de fout op te geven.

Gelieve daarvoor onderstaande vragen te beantwoorden:
- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)? Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 58 17.07.13 10:39

Garantiebewijs

Geachte klant,
onze producten zijn aan een strenge kwaliteitscontrole onderhevig. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt het ons ten zeerste en vragen u zich tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs te wenden. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het hieronder vermelde servicetelefoonnummer. Voor vorderingen in verband met garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden regelen bijkomende garantieprestaties. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor uw gratis.
2. De garantieprestatie heeft uitsluitend betrekking op gebreken die te wijten zijn aan materiaal- of fabricagefouten en is beperkt tot het verhelpen van deze gebreken of het vervangen van het apparaat. Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Een garantieovereenkomst komt daarom niet tot stand als het apparaat in ambachtelijke of industriële bedrijven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt. Uitgesloten van onze garantie zijn verder schadeloosstellingen voor transportschade, schade door niet-naleving van de montage-instructies of op grond van ondeskundige installatie, niet-naleving van de handleiding (zoals door b.v. aansluiting op een verkeerde netspanning of stroomsoort), oneigenlijke of onoordeelkundige toepassingen (zoals b.v. overbelasting van het apparaat of gebruik van niet toegestane inzetgereedschappen of toebehoren), niet-naleving van de onderhouds- en veiligheidsbepalingen, binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals b.v. zand, stenen of stof), gebruikmaking van geweld of invloeden van buitenaf (zoals b.v. schade door neervallen) alsmede door normale slijtage die zich bij het doelmatig gebruik van het apparaat voordoet. Dit geldt vooral voor accu's waarop wij 12 maanden garantie geven. Er kan geen aanspraak op garantie worden gemaakt als op het apparaat reeds ingrepen werden uitgevoerd.
3. De garantieperiode bedraagt 2 jaar en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het geldend maken van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt noch tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
4. Om een garantieclaim geldend te maken dient u het defecte apparaat franco op te sturen aan het hieronder vermelde adres. Voeg het originele verkoopbewijs of een ander gedateerd bewijs van aankoop bij. Gelieve daarom de kassabon als bewijs goed te bewaren! Wij verzoeken u de reden van de klacht zo nauwkeurig mogelijk te beschrijven. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie bezorgen wij u per omgaande een hersteld of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om mits betaling van de kosten defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Voor slijtstukken, verbruiksmateriaal en ontbrekende onderdelen wordt verwezen naar de beperkingen van deze garantie conform de garantiebepalingen van deze handleiding.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 59 17.07.13 10:39

Índice de contenidos

1. Instrucciones de seguridad
2. Descripción del aparato y volumen de entrega
3. Uso adecuado
4. Características técnicas
5. Antes de la puesta en marcha
6. Funcionamiento
7. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica
8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto
9. Eliminación y reciclaje
10. Almacenamiento

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 60 17.07.13 10:39

Aviso - Leer el manual de instrucciones para reducir cualquier riesgo de sufrir daños

Usar protección para los oídos. La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

Es preciso ponerse una mascarilla de protección. Puede generarse polvo dañino para la salud cuando se realicen trabajos en madera o en otros materiales. ¡Está prohibido trabajar con material que contenga asbesto!

Llevar gafas de protección. Durante el trabajo, la expulsión de chispas, astillas, virutas y polvo por el aparato pueden provocar pérdida de vista.

¡Llevar guantes de protección!

¡Atención! ¡Peligro de sufrir daños! No entrar en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 61 17.07.13 10:39

⚠ ¡Atención!
Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

⚠ ¡Aviso!
Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. **Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

Advertencias especiales sobre el láser
⚠ Atención: Radiación láser
No mirar directamente el trayecto del rayo
Clase de láser 2

- No mirar jamás directamente en el canal de salida del rayo.
- No dirigir nunca el rayo láser sobre superficies reflectantes, ni tampoco sobre personas ni animales. Incluso un rayo láser de baja potencia puede provocar lesiones oculares.
- Atención: si no se siguen estas instrucciones al pie de la letra se podría producir una exposición peligrosa a las radiaciones.
- Jamás abrir el módulo láser.
- No se permite realizar modificaciones en el láser para aumentar la potencia del láser.
- El fabricante no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de la no observancia de las advertencias de seguridad.

2. Descripción del aparato y volumen de entrega

2.1 Descripción del aparato (fig. 1-3)
1. Empuñadura
2. Interruptor ON/OFF
3. Palanca de desbloqueo
4. Cabezal de máquina
5. Bloqueo del eje de la sierra
6. Protección móvil para la hoja de la sierra
7. Hoja de la sierra
8. Dispositivo de sujeción
9. Patas de apoyo adicionales
10. Soporte de la pieza
11. Guía de corte fija
12. Revestimiento de mesa
13. Pata de apoyo ajustable
14. Tornillo de fijación
15. Indicador
16. Escala graduada
17. Mesa giratoria
18. Mesa para sierra de sujeción fija
19. Escala graduada
20. Indicador
21. Tornillo de fijación
22. Bolsa colectora de virutas
23. Guía de tracción
24. Tornillo de fijación para la guía de tracción
25. Perno de seguridad
26. Tornillo de fijación para soporte de la pieza
27. Tornillo moleteado para limitación de profundidad de corte
28. Tope para limitación de profundidad de corte
29. Tornillo de reglaje
30. Tornillo de reglaje
31. Tornillo de la brida
32. Brida exterior
33. Botón
34. Guía de corte móvil
35. Láser
36. Estribo abatible
37. Interruptor ON/OFF láser
38. Empuñadura para transporte

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 62 17.07.13 10:39

2.2 Volumen de entrega
Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respeto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Atención!
¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes
- Dispositivo de sujeción (8)
- 2 soportes de la pieza (10)
- Bolsa colectora (c, d)
- Patas de apoyo adicionales (9)
- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

La sierra de tracción, oscilante y para cortar ingletes sirve para cortar madera y materiales similares, dependiendo del tamaño de la máquina. La sierra no está indicada para cortar leña.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

Sólo está permitido utilizar hojas de sierra adecuadas para este tipo de máquina. Se prohíbe el uso de cualquier tipo de muela de tronzar.

Otra de las condiciones para un uso adecuado es la observancia de las instrucciones de seguridad, así como de las instrucciones de montaje y de servicio contenidas en el manual de instrucciones.
Las personas encargadas de operar y mantener la máquina deben estar familiarizadas con la misma y haber recibido información sobre todos los posibles peligros. Además, es imprescindible respetar en todo momento las prescripciones vigentes en materia de prevención de accidentes. Es preciso observar también cualquier otro reglamento general en el ámbito de la medicina laboral y técnicas de seguridad.
El fabricante no se hace responsable de los cambios que el operario haya realizado en la máquina ni de los daños que se puedan derivar por este motivo. Existen determinados factores de riesgo que no se pueden descartar por completo, incluso haciendo un uso adecuado de la máquina. El tipo de diseño y atributos de la máquina pueden conllevar los riesgos siguientes:

- Contacto con la hoja de la sierra en la zona en que se halla al descubierto.
- Entrada en contacto con la hoja de la sierra en funcionamiento (riesgo de heridas por corte).
- Rebote de las piezas con las que se está trabajando o de algunas de sus partes.
- Rotura de la hoja de la sierra.
- Proyección de partículas del revestimiento de metal duro defectuoso procedente de la hoja de la sierra.
- Lesiones del aparato auditivo por no utilizar la protección necesaria.
- Se producen emisiones de polvo de madera perjudiciales para la salud si se usa la sierra en recintos cerrados.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 63 17.07.13 10:39

4. Características técnicas

Motor de corriente alterna: ..... 230 V ~ 50 Hz
Potencia: ..... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min.
Velocidad en vacío n0: .....5000 r.p.m
Hoja de sierra de
metal duro:.....ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Número de dientes: 48
Alcance de giro: ..... -45° / 0°/ +45°
Corte de ingletes a la izquierda: .....de 0° a 45°
Corte de ingletes a la derecha: .....de 0° a 45°
Ancho de sierra a 90°: .....310 x 62 mm
Ancho de sierra a 45°: .....210 x 62 mm
Ancho de sierra a 2 veces 45° (Corte de
ingletes doble izquierda): .....210 x 36 mm
Ancho de sierra a 2 veces 45° (Corte de
ingletes doble derecha): .....210 x 20 mm
Peso: ..... aprox. 11 kg
Clase de láser: 2
Longitud de onda láser: .....650 Nm
Potencia láser: .....≤ 1 mW

La duración de funcionamiento S2 5 min (servicio temporal) indica que el motor con la potencia nominal (1800 W) únicamente se puede cargar de forma permanente durante el tiempo indicado en la placa de datos (5 min). De lo contrario, se sobrepasarían los límites de calentamiento admisibles. Durante el descanso, el motor se enfría volviendo a alcanzar su temperatura inicial.

Ruido y vibración
Los valores con respecto al ruido y la vibración se determinaron conforme a la norma EN 61029.

Nivel de presión acústica L_{pA} ..... 93 dB(A)
Imprecisión K_{pA} .....3 dB
Nivel de potencia acústica L_{WA} ..... 104 dB(A)
Imprecisión K_{WA} .....3 dB

Usar protección para los oídos.
La exposición al ruido puede ser perjudicial para el oído.

Los valores totales de vibración (suma de vectores en las tres direcciones) se determinaron conforme a la norma EN 61029.

Valor de emisión de vibraciones a_h = 2,44 m/s²
Imprecisión K = 1,5 m/s²

¡Aviso!
El valor de emisión de vibraciones indicado se ha calculado conforme a un método de ensayo normalizado, pudiendo, en algunos casos excepcionales, variar o superar el valor indicado dependiendo de las circunstancias en las que se utilice la herramienta eléctrica.

El valor de emisión de vibraciones indicado puede utilizarse para comparar la herramienta con otras.

El valor de emisión de vibraciones indicado también puede utilizarse para una valoración preliminar de los riesgos.

¡Reducir la emisión de ruido y las vibraciones al mínimo!
- Emplear sólo aparatos en perfecto estado.
- Realizar el mantenimiento del aparato y limpiarlo con regularidad.
- Adaptar el modo de trabajo al aparato.
- No sobrecargar el aparato.
- En caso necesario dejar que se compruebe el aparato.
- Apagar el aparato cuando no se esté utilizando.

Riesgos residuales
Incluso si esta herramienta se utiliza adecuadamente, siempre existen riesgos residuales. En función de la estructura y del diseño de esta herramienta eléctrica pueden producirse los siguientes riesgos:
1. Lesiones pulmonares en caso de que no se utilice una mascarilla de protección antipolvo.
2. Lesiones auditivas en caso de que no se utilice una protección para los oídos adecuada.
3. Daños a la salud derivados de las vibraciones de las manos y los brazos si el aparato se utiliza durante un largo periodo tiempo, no se sujeta del modo correcto o si no se realiza un mantenimiento adecuado.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 64 17.07.13 10:39

5. Antes de la puesta en marcha

Antes de conectar la máquina, asegurarse de que los datos de la placa de identificación coincidan con los datos de la red eléctrica.
Desenchufar el aparato antes de realizar ajustes.

5.1 Generalidades

- Colocar la máquina en una posición estable, es decir, fijarla con tornillos a un banco de trabajo, un soporte universal o a otro tipo de soporte.
- Antes de la puesta en marcha, instalar debidamente todas las cubiertas y dispositivos de seguridad.
- La hoja de la sierra debe poder moverse sin problemas.
- En caso de madera ya trabajada, es preciso asegurarse de que la misma no presente cuerpos extraños como, por ejemplo, clavos o tornillos.
- Antes de presionar el interruptor ON/OFF, asegurarse de que la hoja de la sierra esté bien montada y de que las piezas móviles se muevan con suavidad.

5.2 Montar la sierra (fig. 1-5)

- Para ajustar la mesa giratoria (17) aflojar el tornillo de fijación (14) dando aprox. 2 vueltas para desbloquear la mesa giratoria (17).
- Girar la mesa giratoria (17) y el indicador (15) hasta conseguir el ángulo deseado en la escala graduada (16) y fijarlo con el tornillo de sujeción (14). La sierra cuenta con posiciones de enclavamiento a -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° y 45°, en las que se escucha cuando la mesa giratoria (17) encaja.
- Presionando ligeramente el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y extrayendo simultáneamente los pernos de seguridad (25) del soporte del motor, se desbloqueará la sierra en la posición inferior. Girar el perno de seguridad (25) 90° antes de soltarlo para desbloquear la sierra.
- Girar hacia arriba el cabezal de la máquina (4) hasta que se enclave la palanca (3).
- El dispositivo de sujeción (8) se puede montar tanto a la izquierda como a la derecha de la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Soltar los tornillos de fijación para el soporte de la pieza (26).
- Montar el soporte de la pieza (10) a la mesa para sierra de sujeción fija (18) y apretar el tornillo de fijación (26) convenientemente (fig. 4).
- Montar el segundo soporte de la pieza (10) en el lateral opuesto de la sierra y asegurarlo con el tornillo de fijación (26) correspondiente.
- El cabezal de la máquina (4) se puede inclinar hacia la izquierda como máximo 45° soltando el tornillo de fijación (21).
- Para garantizar la estabilidad de la sierra, regular las patas de apoyo (13) girándolas de tal forma que la sierra esté en posición horizontal y estable.
- Atornillar las patas de apoyo adicionales (9) a las patas de la mesa fija (18).
- Plegar el estribo (36) hacia atrás hasta que se enclave.

5.3 Ajuste de precisión del tope para un corte de 90° (fig. 7-8)

- Fijar la mesa giratoria (17) a 0°.
- Soltar el tornillo de fijación (21) y con ayuda de la empuñadura (1) inclinar el cabezal de la máquina (4) hacia la derecha.
- Situar el ángulo tope de 90° (a) entre la hoja de la sierra (7) y la mesa giratoria (17).
- Ajustar el tornillo de reglaje (29) hasta que el ángulo entre la hoja de sierra (7) y la mesa giratoria (17) sea de 90°.
- A continuación, comprobar la posición del indicador (20) en la escala graduada (19). En caso necesario, soltar el indicador (20) con el destornillador para tornillos de cabeza ranurada en cruz, llevarlo a la posición 0° de la escala (19) y volver a apretar el tornillo de fijación.
- El ángulo tope no se incluye en el volumen de entrega.

5.4 Ajuste de precisión del tope para un corte de ingletes de 45° (fig. 1, 6, 7, 9)

- Fijar la mesa giratoria (17) a 0°.
- Soltar el tornillo de fijación (21) e inclinar el cabezal de la máquina (4) completamente hacia la izquierda con ayuda de la empuñadura (1) hasta que alcance los 45°.
- Situar el ángulo tope de 45° (b) entre la hoja de la sierra (7) y la mesa giratoria (17).
- Ajustar el tornillo de reglaje (30) hasta que el ángulo existente entre la hoja de sierra (7) y la mesa giratoria (17) sea exactamente de 45°.
- El ángulo tope no se incluye en el volumen de entrega.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 65 17.07.13 10:39

5.5 Ajuste del ángulo de ingletes al cabezal de la máquina (fig. 2, 12-13)

- Soltar el tornillo de fijación (21).
- Asir el cabezal de la máquina (4) por la empuñadura (1).
- Tras apretar el botón (33) se podrá inclinar el cabezal de la máquina de manera continua e incluso en distintas posiciones de enclavamiento.
- Ángulo hacia la izquierda: 0-45°
- Ángulo hacia la derecha: 0-45°
- Volver a apretar el tornillo de ajuste (21)

5.6 Ajuste de las guías de corte móviles (fig. 1, 10-14)

- Atención! Esta sierra ha sido dotada de guías de corte móviles (34) que están atornilladas a la guía de corte fija (11).
- Para realizar cortes angulares o de ingletes es preciso ajustar las guías de corte móviles con el fin de evitar que se choquen con la hoja de la sierra.
- A la hora de realizar cortes de ingletes o angulares hacia la izquierda, desplazar la guía de corte izquierda hacia fuera. Para realizar cortes angulares hacia la derecha, desplazar la guía de corte derecha hacia fuera. Soltar los tornillos de fijación de las guías de corte móviles y mover las guías hacia atrás hasta que se asegure que no van a chocar con la hoja de la sierra. Antes de realizar cualquier corte volver a apretar los tornillos de fijación de las guías de corte.
- A la hora de realizar cortes de ingletes y cortes dobles de ingletes con el cabezal de la sierra inclinado hacia la derecha se deberá extraer por completo la guía de corte derecha. ¡Atención! En este caso se reduce la altura de la pieza máxima permitida (ver 4. Características técnicas).
- Una vez finalizados los trabajos fijar siempre de nuevo al aparato la guía de corte móvil.
- Las guías de corte deben permanecer siempre junto al aparato. Si se retira una guía de corte se pondrá en peligro la seguridad de funcionamiento del aparato.

6. Funcionamiento

6.1 Corte de 90° y mesa giratoria 0° (fig. 1–3, 11)

En cortes con un ancho de hasta aprox. 100 mm, la función de tracción de la sierra se puede fijar en la posición posterior con el tornillo de fijación para la guía de tracción (24). Si la anchura del corte es superior a 100 mm, se debe comprobar que el tornillo de fijación para la guía de tracción (24) esté suelto y el cabezal de la máquina (4) se pueda mover.

- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Desplazar el cabezal de la máquina (4) con la empuñadura (1) hacia atrás y fijarla, en caso necesario, hasta esta posición. (dependiendo de la anchura de corte)
- Colocar la madera que desee cortar en la guía de corte (11) y sobre la mesa giratoria (17).
- Comprobar que el material con el dispositivo de sujeción (8) se encuentre sobre la mesa para sierra con sujeción fija(18) con el fin de evitar que se desplace durante el proceso de corte.
- Para desbloquear el cabezal de máquina (4), presionar la palanca de desbloqueo (3).
- Para conectar el motor, pulsar el interruptor ON/OFF (2).
- Con guía de tracción fija (23): Presionando ligeramente, mover homogéneamente hacia abajo el cabezal de la máquina (4) con ayuda de la empuñadura (1) hasta que la hoja de la sierra (7) haya cortado la pieza.
- Con guía de tracción no fija (23): Empujar el cabezal de la máquina (4) completamente hacia delante y con ayuda de la empuñadura (1) y presionando ligeramente bajarla completamente de forma homogénea. A continuación desplazar lenta y homogéneamente el cabezal de la máquina (4) hacia atrás hasta que la hoja de la sierra (7) haya cortado completamente la pieza.
- Una vez finalizado el proceso de serrado volver a colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición de descanso superior y soltar el interruptor ON/OFF (2).

Atención! El muelle recuperador hace que la máquina tienda a moverse hacia arriba de forma automática. En este caso, no soltar la empuñadura (1) cuando se haya finalizado el corte, mover el cabezal de la máquina (4) lentamente hacia arriba ejerciendo una ligera contrapresión.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 66 17.07.13 10:39

6.2 Corte de 90° y mesa giratoria 0°- 45° (fig. 1-3, 12)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes oscilantes hacia la izquierda de 0° a 45° y hacia la derecha de 0° a 45° con respecto a la guía de corte.

- Soltar la mesa giratoria (17) aflojando el tornillo de sujeción (14).
- Girar la mesa giratoria (17) y el indicador (15) hasta conseguir el ángulo deseado en la escala graduada (16) y fijarlo con el tornillo de sujeción (14). La sierra cuenta con posiciones de enclavamiento a -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° y 45°, en las que se escucha cuando la mesa giratoria (17) encaja.
- Volver a apretar el tornillo de fijación (14) para fijar la mesa giratoria (17).
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 6.1.

6.3 Corte de ingletes 0°- 45° y mesa giratoria 0° (fig. 1–3, 13)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0 a 45° y hacia la derecha de 0 a 45° con respecto a la superficie de trabajo.

- En caso necesario desmontar el dispositivo de sujeción (8) o montarlo en el lateral opuesto de la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Fijar la mesa giratoria (17) a 0°.
- El ángulo de ingletes en el cabezal de la máquina y la guía de corte se ajustan según se describe en los puntos 5.5 y 5.6.
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 6.1.

6.4 Corte de ingletes 0°- 45° y mesa giratoria de 0°-45° (fig. 1–3, 14)

Con la sierra oscilante se pueden realizar cortes de ingletes hacia la izquierda de 0 a 45° y hacia la derecha de 0 a 45° con respecto a la superficie de trabajo, si se ajusta al mismo tiempo la mesa giratoria con respecto a la guía de corte, de 0° a 45° hacia la izquierda y 0 a 45° hacia la derecha (corte de ingletes doble).

- En cas o necesario desmontar el dispositivo de sujeción (8) o montarlo en el lateral opuesto de la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Colocar el cabezal de la máquina (4) en la posición superior.
- Soltar la mesa giratoria (17) aflojando el tornillo de sujeción (14).
- Ajustar la mesa giratoria (17) con ayuda de la empuñadura (1) al ángulo deseado (véase el punto 6.2).
- Volver a apretar el tornillo de fijación (14) para fijar la mesa giratoria.
- El ángulo de ingletes en el cabezal de la máquina y la guía de corte se ajustan según se describe en los puntos 5.5 y 5.6
- Realizar el corte tal y como se describe en el punto 6.1.

6.5 Limitación de profundidad de corte (fig. 15)

- Con ayuda del tornillo (27) se puede regular de forma continua la profundidad de corte. Ajustar la profundidad de corte deseada enroscando o desenroscando el tornillo (27) y, a continuación, apretar la tuerca moleteada al tornillo (27).
- Comprobar el ajuste realizando un corte de prueba.

6.6 Bolsa colectora de virutas (fig. 2)

La sierra está equipada con una bolsa colectora (22) de virutas.

La bolsa colectora de virutas (22) se puede vaciar abriendo la cremallera situada en la parte inferior.

6.7 Cambio de la hoja de la sierra (fig. 1, 16-18)

- Antes de cambiar la hoja de la sierra: ¡Desenchufar el aparato!
- Al cambiar la hoja de la sierra llevar guantes para evitar sufrir lesiones.
- Subir el cabezal de la máquina (4).
- Soltar el tornillo (z) en la chapa protectora (f) de la hoja de la sierra
- Empujar hacia atrás la protección de la hoja de sierra móvil (6) y girar al mismo tiempo la chapa protectora para que se pueda acceder al tornillo de la brida.
- Con una mano, presionar el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (5) y, con la otra mano, poner la llave allen (d) sobre el tornillo de la brida (31). Tras un giro como máximo, el dispositivo de bloqueo del eje de la sierra (5) se enclava.
- Seguidamente, aplicando un poco más de fuerza, aflojar el tornillo de brida (31) girándolo en el sentido de las agujas del reloj.
- Desenroscar completamente el tornillo de la brida (31) y sacar la brida exterior (32).
- Separar la hoja de la sierra (7) de la brida interior y extraerla hacia abajo.
- Limpiar con cuidado tornillo de la brida (31),

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 67 17.07.13 10:39

la brida exterior (32) y la brida interior.
- Volver a ajustar y apretar la nueva hoja de sierra (7) con la misma secuencia de pasos pero en sentido inverso.
- ¡Atención! La oblicuidad de corte de los dientes, es decir, el sentido de giro de la hoja de la sierra (7), debe coincidir con la dirección de la flecha indicada en la caja.
- Antes de seguir trabajando con la sierra comprobar que todos los dispositivos de protección funcionen correctamente.
- ¡Atención! Después de cada cambio de hoja de sierra, comprobar si dicha hoja gira sin problemas en posición vertical, así como inclinada 45°, en el revestimiento de la mesa (12).
- ¡Atención! La hoja de la sierra (7) se debe cambiar y alinear correctamente.

6.8 Transporte (fig. 1-3)
- Apretar el tornillo de fijación (14) para bloquear la mesa giratoria (17).
- Activar la palanca de desbloqueo (3), pulsar el cabezal de la máquina (4) hacia abajo y bloquear con el perno de seguridad (25). La sierra está bloqueada en la posición inferior.
- Fijar la función de tracción de la sierra con el tornillo de fijación para la guía de tracción (24) en la posición posterior.
- Llevar la máquina en la mesa para sierra de sujeción fija (18).
- Para volver a montar la máquina, proceder como se indica en el apartado 5.2

6.9 Funcionamiento de láser (fig. 2)
Conexión: Poner el interruptor ON/OFF del láser (37) en la posición “I” para conectar el láser (35). Aparece una línea de láser en la pieza a trabajar que muestra el trayecto exacto del corte.
Desconectar: Poner el interruptor ON/OFF (3) en la posición “0”.

7. Cambio del cable de conexión a la red eléctrica

Cuando el cable de conexión a la red de este aparato esté dañado, deberá ser sustituido por el fabricante o su servicio de asistencia técnica o por una persona cualificada para ello, evitando así cualquier peligro.

8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

Desenchufar siempre antes de realizar algún trabajo de limpieza.

8.1 Limpieza
- Reducir al máximo posible la suciedad y el polvo en los dispositivos de seguridad, las rendijas de ventilación y la carcasa del motor. Frotar el aparato con un paño limpio o soplarlo con aire comprimido manteniendo la presión baja.
- Se recomienda limpiar el aparato tras cada uso.
- Limpiar el aparato con regularidad con un paño húmedo y un poco de jabón blando. No utilizar productos de limpieza o disolventes ya que se podrían deteriorar las piezas de plástico del aparato. Es preciso tener en cuenta que no entre agua en el interior del aparato. Si entra agua en el aparato eléctrico existirá mayor riesgo de una descarga eléctrica.

8.2 Escobillas de carbón
En caso de formación excesiva de chispas, ponerse en contacto con un electricista especializado para que compruebe las escobillas de carbón.¡Atención! Las escobillas de carbón sólo deben ser cambiadas por un electricista.

8.3 Mantenimiento
No hay que realizar el mantenimiento a más piezas en el interior del aparato.

8.4 Pedido de piezas de recambio:
Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:
- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 68 17.07.13 10:39

9. Eliminación y reciclaje

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Los aparatos defectuosos no deben tirarse a la basura doméstica. Para su eliminación adecuada, el aparato debe entregarse a una entidad recolectora prevista para ello. En caso de no conocer ninguna, será preciso informarse en el organismo responsable del municipio.

10. Almacenamiento

Guardar el aparato y sus accesorios en un lugar oscuro, seco, protegido de las heladas e inaccesible para los niños. La temperatura de almacenamiento óptima se encuentra entre los 5 y 30 ˚C. Guardar la herramienta eléctrica en su embalaje original.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 69 17.07.13 10:39

Sólo para países miembros de la UE

No tirar herramientas eléctricas en la basura casera.

Según la directiva europea 2002/96/CE sobre aparatos usados electrónicos y eléctricos y su aplicación en el derecho nacional, dichos aparatos deberán recojerse por separado y eliminarse de modo ecológico para facilitar su posterior reciclaje.

Alternativa de reciclaje en caso de devolución:
El propietario del aparato eléctrico, en caso de no optar por su devolución, está obligado a reciclar adecuadamente dicho aparato eléctrico. Para ello, también se puede entregar el aparato usado a un centro de reciclaje que trate la eliminación de residuos respetando la legislación nacional sobre residuos y su reciclaje. Esto no afecta a los medios auxiliares ni a los accesorios sin componentes eléctricos que acompañan a los aparatos usados.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas

- El producto cumple los requisitos de la norma EN 61000-3-11 y debe someterse a condiciones especiales de conexión. Es decir, los puntos de conexión no se pueden escoger libremente.
- Se pueden producir oscilaciones de tensión en el aparato en caso de que la alimentación de red sea desfavorable.
- El producto ha sido previsto exclusivamente para el uso en puntos de conexión que
  a) no superen la impedancia de red Z sys = 0,25 + j0,15 máxima permitida o
  b) posean una potencia de corriente constante de la red de un mínimo de 100 A por fase.
- El usuario deberá consultar a su empresa de suministro de energía para cerciorarse de que el punto de conexión en el que se desee hacer funcionar el producto cumpla uno de los dos requisitos mencionados, a) o b).

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 70 17.07.13 10:39

Condiciones de garantía

La empresa iSC GmbH o la tienda especializada competente garantiza la reparación de los fallos o el cambio del aparato de acuerdo con la siguiente tabla, sin que por ello se vean afectados los derechos legales a prestación de garantía.

Categoría	Ejemplo	Prestación de garantía
Fallos de material o de diseño		24 meses
Piezas de desgaste*	Escobillas de carbón	6 meses
Material de consumo/ Piezas de consumo*	Hoja de la sierra	Garantía sólo en caso de notificación inmediata del defecto (24h después de la compra / fecha del recibo de compra)
Falta de piezas		5 días laborales

*¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En lo que se refiere a piezas de desgaste, material de consumo y falta de piezas, la empresa iSC GmbH o la tienda especializada competente garantiza una reparación del fallo o una sustitución del producto, únicamente si el defecto se indica en un plazo de 24h (material de consumo), 5 días laborales (piezas que faltan) o 6 meses (piezas de desgaste) tras la compra y se justifica la fecha de compra mediante el recibo de compra.

En caso de daños de material o diseño dentro del período de garantía, envíenos el aparato con la tarjeta que lo acompaña completamente cumplimentada. Es importante indicar una descripción exacta del fallo.

Para ello, es preciso responder a las siguientes preguntas:
- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)? Describa ese fallo en el funcionamiento.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 71 17.07.13 10:39

Certificado de garantía

Estimado cliente:
Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones de la garantía adicionales. Sus derechos legales a prestación de garantía no se ven afectados por la presente garantía. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La prestación de garantía se extiende exclusivamente a defectos ocasionados por fallos de material o de producción y está limitada a la reparación de los mismos o al cambio del aparato. Tenga en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, en taller o industrial. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares. De nuestra garantía se excluye cualquier otro tipo de prestación adicional por daños ocasionados por el transporte, daños ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada), aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad, introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas), así como por el desgaste habitual por el uso. Esto se aplica especialmente en aquellas baterías para las que ofrecemos un plazo de garantía de 12 meses. El derecho a garantía pierde su validez cuando ya se hayan realizado intervenciones en el aparato.
3. El periodo de garantía es de 2 años y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
4. Para hacer efectivo su derecho a garantía, envíe gratuitamente el aparato defectuoso a la dirección indicada a continuación. Adjunte el original del ticket de compra u otro tipo de comprobante de compra con fecha. ¡A tal efecto, guarde en lugar seguro el ticket de compra como comprobante! Describa con la mayor precisión posible el motivo de la reclamación. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a las condiciones de garantía de este manual de instrucciones.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 72 17.07.13 10:39

Índice

1. Instruções de segurança
2. Descrição do aparelho e material a fornecer
3. Utilização adequada
4. Dados técnicos
5. Antes da colocação em funcionamento
6. Funcionamento
7. Substituição do cabo de ligação à rede
8. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes
9. Eliminação e reciclagem
10. Armazenagem

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 73 17.07.13 10:39

Aviso - Para reduzir o risco de ferimentos leia o manual de instruções

Use uma protecção auditiva. O ruído pode provocar danos no aparelho auditivo.

Use uma máscara de protecção para pó. Durante os trabalhos em madeira e outros materiais pode formar-se pó prejudicial à saúde. Os materiais que contenham amianto não podem ser trabalhados!

Use óculos de protecção. As faíscas produzidas durante o trabalho ou as aparas, os estilhaços e a poeira que saem do aparelho podem provocar cegueira.

Use luvas de protecção!

Atenção! Perigo de ferimento! Não aproxime as mãos do disco de serra em movimento.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 74 17.07.13 10:39

⚠ Atenção!
Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

⚠ Aviso!
Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.
Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.

Indicações especiais para o laser

⚠ Atenção: radiação laser
Não olhe para o raio
Classe de laser 2

- Nunca olhe directamente para a trajectória dos raios.
- Nunca direccione o raio laser para superfícies reflectoras, pessoas ou animais. Mesmo um raio laser de potência reduzida poderá causar danos oculares.
- Cuidado – poderá ficar exposto a radiação perigosa se decidir adoptar métodos que não os aqui referidos.
- Nunca abra o módulo de laser.
- É proibido efectuar alterações no laser para aumentar a sua potência.
- O fabricante não assume qualquer responsabilidade por danos causados pela inobservância das instruções de segurança.

2. Descrição do aparelho e material a fornecer

2.1 Descrição do aparelho (figura 1-3)

1. Punho
2. Interruptor para ligar/desligar
3. Alavanca de desbloqueio
4. Cabeça da máquina
5. Bloqueio da árvore da serra
6. Protecção do disco de serra móvel
7. Disco de serra
8. Dispositivo de fixação
9. Apoios adicionais
10. Base de apoio da peça
11. Barra de encosto fixa
12. Elemento de inserção da bancada
13. Apoio regulável
14. Parafuso de aperto
15. Ponteiro
16. Escala
17. Mesa rotativa
18. Bancada da serra fixa
19. Escala
20. Ponteiro
21. Parafuso de aperto
22. Saco colector de aparas
23. Barra de tracção
24. Parafuso de aperto para barra de tracção
25. Pino de retenção
26. Parafuso de aperto para base de apoio da peça
27. Parafuso serrilhado para limitação de profundidade de corte
28. Encosto para limitação de profundidade de corte
29. Parafuso de regulação
30. Parafuso de regulação
31. Parafuso de fixação
32. Flange exterior
33. Botão
34. Barra de encosto móvel
35. Laser
36. Estribo de apoio rebatível
37. Interruptor para ligar/desligar o laser
38. Pega de transporte

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 75 17.07.13 10:39

2.2 Material a fornecer
Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso faltem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao representante mais próximo, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nos termos de garantia no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Atenção!
O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Serra de tracção, corte transversal e meia-esquadria
- Dispositivo de fixação (8)
- 2 bases de apoio da peça (10)
- Saco colector de aparas (22)
- Chave sextavada interior (c,d)
- Apoios adicionais (9)
- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

A serra de tracção, corte transversal e meia-esquadria serve para cortar madeira e materiais similares, em função do tamanho da máquina. A serra não se destina ao corte de lenha.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

Só podem ser utilizados discos de serra adequados para a máquina. É proibido usar indiscriminadamente qualquer disco de corte.

Também faz parte de uma utilização adequada a observação das instruções de segurança, assim como as instruções de montagem e instruções de operação contidas no manual de instruções. As pessoas responsáveis pela operação e manutenção da máquina têm de estar familiarizadas com a mesma e ter conhecimento dos possíveis perigos. Além disso, devem ser escrupulosamente respeitadas as normas para a prevenção de acidentes actualmente em vigor. Deverão ser respeitadas igualmente todas as demais regras gerais no domínio da medicina e segurança no trabalho.
O fabricante não se responsabiliza por alterações arbitrárias efectuadas na máquina, nem pelos danos daí resultantes. Mesmo que a máquina seja utilizada da forma prevista, não são de excluir por completo factores de risco residual. Devido à construção e à estrutura da máquina podem ocorrer as seguintes situações:

- Contacto do disco de serra na zona destapada da serra.
- Aproximação das mãos do disco de serra em movimento (ferimento por corte)
- Rechaço de peças ou partes de peças.
- Quebras do disco de serra.
- Projecção de fragmentos de metal duro defeituosos do disco de serra.
- Lesões auditivas devido à não utilização da protecção auditiva necessária.
- Emissões de pó da madeira prejudiciais à saúde no caso de utilização em espaços fechados.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 76 17.07.13 10:39

4. Dados técnicos

Motor de corrente alternada: .....230 V ~ 50Hz
Potência: ..... 1500 W S1 / 1800 W S2 5 min.
Rotações em vazio n_0: .....5000 r.p.m.
Disco de serra com pastilhas
de metal duro: .....ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Número de dentes: 48
Raio de acção: ..... -45° / 0°/ +45°
Corte em meia-esquadria à esquerda: de 0° a 45°
Corte em meia-esquadria à direita: ....de 0° a 45°
Largura de corte a 90°: .....310 x 62 mm
Largura de corte a 45°: .....210 x 62 mm
Largura de corte a 2 x 45° (corte duplo em meia esquadria à esquerda): .....210 x 36 mm
Largura de corte a 2 x 45° (corte duplo em meia esquadria à direita): .....210 x 20 mm
Peso: ..... aprox. 11 kg
Classe de laser: 2
Comprimento de onda do laser: ..... 650 nm
Potência do laser: .....≤ 1 mW

A duração da ligação S2 5 min. (operação por curtos períodos de tempo) significa que o motor com a potência nominal (1800 W) só pode ser sujeito a uma carga contínua durante o tempo indicado na chapa de características (5 min). Caso contrário, corre o risco de aquecer excessivamente. Durante o intervalo, o motor volta a arrefecer até atingir de novo a temperatura inicial.

Ruído e vibração
Os valores de ruído e de vibração foram apurados de acordo com a EN 61029.

Nível de pressão acústica L_{pA} ..... 93 dB(A)
Incerteza K_{pA} .....3 dB
Nível de potência acústica L_{WA} ..... 104 dB(A)
Incerteza K_{WA} .....3 dB

Use uma protecção auditiva.
O ruído pode provocar danos auditivos.

Valores totais de vibração (soma vectorial de três direcções) apurados de acordo com a EN 61029.

Valor de emissão de vibração a_h = 2,44 m/s²
Incerteza K = 1,5 m/s²

Aviso!
O valor de emissão de vibração indicado foi medido segundo um método de ensaio normalizado, podendo, consoante o tipo de utilização da ferramenta eléctrica, sofrer alterações e em casos excepcionais ultrapassar o valor indicado.

O valor de emissão de vibração indicado pode ser comparado com o de uma outra ferramenta eléctrica.

O valor de emissão de vibração indicado também pode ser utilizado para um cálculo prévio de limitações.

Reduza a produção de ruído e de vibração para o mínimo!
- Utilize apenas aparelhos em bom estado.
- Limpe e faça a manutenção do aparelho regularmente.
- Adapte o seu modo de trabalho ao aparelho.
- Não sobrecarregue o aparelho.
- Se necessário, submeta o aparelho a uma verificação.
- Desligue o aparelho, quando este não estiver a ser utilizado.

Riscos residuais
Mesmo quando esta ferramenta eléctrica é utilizada adequadamente, existem sempre riscos residuais. Dependendo do formato e do modelo desta ferramenta eléctrica podem ocorrer os seguintes perigos:
1. Lesões pulmonares, caso não seja utilizada uma máscara de protecção para pó adequada.
2. Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma protecção auditiva adequada.
3. Danos para a saúde resultantes das vibrações na mão e no braço, caso a ferramenta seja utilizada durante um longo período de tempo ou se não for operada e feita a manutenção de forma adequada.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 77 17.07.13 10:39

5. Antes da colocação em funcionamento

Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os dados constantes da placa de características correspondem aos dados de rede.
Retire sempre a ficha de alimentação da corrente eléctrica antes de efectuar ajustes no aparelho.

5.1 Geral

- A máquina tem de ser colocada de modo seguro, ou seja, deve ser aparafusada a uma bancada de trabalho, uma substrutura universal ou semelhante.
- Antes da colocação em funcionamento, todas as coberturas e dispositivos de segurança têm de estar montados de forma adequada.
- O disco da serra deverá poder funcionar sem qualquer impedimento.
- No caso de madeiras já trabalhadas, verifique se não há corpos estranhos, como p. ex. pregos ou parafusos, etc.
- Antes de carregar no interruptor para ligar/desligar certifique-se de que o disco de serra está bem montado e de que as peças móveis trabalham com suavidade.
- Antes de ligar a máquina, certifique-se de que os dados constantes da placa de características correspondem aos valores de rede.
- Retire a ficha de alimentação da respectiva tomada antes de iniciar qualquer trabalho de montagem e de ajuste.

5.2 Montar a serra (figuras 1-5)

- Para ajustar a mesa rotativa (17) é necessário desbloqueá-la primeiro, para isso solte o parafuso de aperto (14) dando aprox. 2 voltas.
- Gire a mesa rotativa (17) e o ponteiro (15) para a medida angular pretendida na escala (16) e fixe com o parafuso de aperto (14). A serra tem posições fixas nas posições -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° e 45°, nas quais a mesa rotativa (17) tem um engate audível.
- Para desbloquear a serra da posição inferior, prima ligeiramente a cabeça da máquina (4) para baixo e puxe ao mesmo tempo o pino de retenção (25) do suporte do motor para fora. Rode o pino de retenção (25) 90° antes de o soltar, para que a serra permaneça desbloqueada.
- Vire a cabeça da máquina (4) para cima até a alavanca de desbloqueio (3) engatar.
- O dispositivo de fixação (8) pode ser montado tanto à direita como à esquerda na bancada da serra fixa (18).
- Solte os parafusos de aperto para a base de apoio da peça (26).
- Monte a base de apoio da peça (10) na bancada da serra fixa (18), apertando o respectivo parafuso de aperto (26) (figura 4).
- Monte a segunda base de apoio da peça (10) no lado oposto da serra e fixe-a com o respectivo parafuso de aperto (26).
- Para inclinar a cabeça da máquina (4) para a esquerda num ângulo máx. de 45°, basta desapertar o parafuso de aperto (21).
- Para garantir uma posição segura da serra ajuste o apoio regulável (13), rodando-o, de modo a que a serra fique horizontal e estável.
- Aparafuse os apoios adicionais (9) nos pés da bancada da serra fixa (18).
- Puxe o estribo de apoio (36) para trás até engatar.

5.3 Ajuste preciso do encosto para o corte transversal a 90° (figura 7-8)

- Fixe a posição da mesa rotativa (17) a 0°.
- Solte o parafuso de aperto (21) e incline a cabeça da máquina (4) totalmente para a direita com o punho (1).
- Coloque o esquadro de encosto de 90° (a) entre o disco de serra (7) e a mesa rotativa (17).
- Ajuste o parafuso de regulação (29) até que haja um ângulo de 90° entre o disco de serra (7) e a mesa rotativa (17).
- Por fim, verifique a posição do ponteiro (20) na escala (19). Se necessário, solte o ponteiro (20) com uma chave Phillips, coloque-o na posição 0° da escala (19) e volte a apertar o parafuso de retenção.
- O esquadro de encosto não está incluído no material a fornecer.

5.4 Ajuste preciso do encosto para o corte em meia-esquadria a 45° (figura 1, 6, 7, 9)

- Fixe a posição da mesa rotativa (17) a 0°.
- Solte o parafuso de aperto (21) e incline a cabeça da máquina (4) totalmente para a esquerda a 45° com o punho (1).
- Coloque o esquadro de encosto de 45° (b) entre o disco de serra (7) e a mesa rotativa (17).
- Ajuste o parafuso de regulação (30) até que haja um ângulo de 45° entre o disco de serra (7) e a mesa rotativa (17).

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 78 17.07.13 10:39

- O esquadro de encosto não está incluído no material a fornecer.

5.5 Ajuste do ângulo de corte em meia esquadria na cabeça da máquina (figura 2, 12-13)

- Solte o parafuso de aperto (21).
- Segure a cabeça da máquina (4) pela pega (1)
- Depois de puxar o botão (33), a cabeça da máquina também pode ser inclinada sem ressaltos para diferentes posições fixas.
- Ângulo para a esquerda: 0-45°
- Ângulo para a direita: 0-45°
- Volte a apertar o parafuso de aperto (21).

5.6 Ajuste das barras de encosto móveis (figura 1, 10-14)

- Atenção! Esta serra está equipada com barras de encosto móveis (34), que se encontram aparafusadas à barra de encosto fixa (11).
- Para cortes angulares e em meia-esquadria, é necessário ajustar as barras de encosto móveis, a fim de se evitar uma colisão com o disco de serra.
- No caso de cortes em meia-esquadria e cortes angulares à esquerda, tem de se deslocar a barra de encosto esquerda para fora. No caso de cortes angulares para a direita, tem de se deslocar a barra de encosto direita para fora. Abra os parafusos de aperto das barras de encosto móveis e recolha as barras de modo a evitar uma colisão com o disco de serra. Antes de começar a cortar, volte a apertar os parafusos de aperto das barras de encosto.
- Para cortes em meia-esquadria e cortes duplos em meia-esquadria com a cabeça da serra inclinada para a direita, é necessário remover totalmente a barra de encosto direita. Atenção! Neste caso, a altura máxima permitida da peça a trabalhar diminui (v. 4. Dados técnicos).
- Depois de terminados os trabalhos, volte a fixar as barras de encosto móveis no aparelho.
- As barras de encosto têm de permanecer sempre no aparelho. Com uma barra de encosto retirada, a segurança de funcionamento do aparelho fica comprometida.

6. Funcionamento

6.1 Corte transversal a 90° e mesa rotativa a 0° (figura 1–3, 11)

No caso das larguras de corte até aprox. 100 mm, a função de tracção da serra pode ser fixada na posição posterior, com a ajuda do parafuso de aperto para barra de tracção (24). Para as larguras de corte superiores a 100 mm, certifique-se de que o parafuso de aperto para barra de tracção (24) está solto e que a cabeça da máquina (4) pode ser deslocada.

- Coloque a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Empurre a cabeça da máquina (4) para trás com o punho (1) e se necessário fixe-a nesta posição. (em função da largura de corte)
- Coloque a madeira a cortar junto à barra de encosto (11) e sobre a mesa rotativa (17).
- Fixe o material sobre a bancada da serra fixa (18) com a ajuda do dispositivo de fixação (8), para evitar deslocamentos durante o processo de corte.
- Pressione a alavanca de desbloqueio (3) para desbloquear a cabeça da máquina(4).
- Para ligar o motor, prima o interruptor para ligar/desligar (2).
- Com a barra de tracção (23) fixa: movimente a cabeça da máquina (4) para baixo com o auxílio do punho (1) de forma uniforme, exercendo uma ligeira pressão até o disco de serra (7) ter cortado a peça a trabalhar.
- Com a barra de tracção não fixa (23): puxe a cabeça da máquina (4) totalmente para a frente e baixe-a por inteiro de modo uniforme com o auxílio do punho (1), exercendo uma ligeira pressão. Agora, empurre a cabeça da máquina (4) completamente para trás, lentamente e de forma uniforme, até que o disco de serra (7) tenha cortado totalmente a peça a trabalhar.
- Depois de concluir o processo de corte, desloque novamente a cabeça da máquina (4) para a posição de descanso, em cima, e solte o interruptor para ligar/desligar (2).

Atenção! A mola de retorno obriga a cabeça da máquina a regressar automaticamente para cima, ou seja, depois de concluído o corte, em vez de largar o punho (1), desloque a cabeça da máquina (4) lentamente para cima com uma leve contrapressão.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 79 17.07.13 10:39

6.2 Corte transversal a 90° e mesa rotativa de 0° a 45° (figura 1-3, 12)

Com a serra de corte transversal podem ser executados cortes transversais a 0° - 45° para a esquerda e 0° - 45° para a direita relativamente à barra de encosto.

- Para desapertar a mesa rotativa (17) solte o parafuso de aperto (14).
- Gire a mesa rotativa (17) e o ponteiro (15) para a medida angular pretendida na escala (16) e fixe com o parafuso de aperto (14). A serra tem posições fixas nas posições -45°, -31,6°, -22,5°, -15°, 0°, 15°, 22,5°, 31,6° e 45°, nas quais a mesa rotativa (17) tem um engate audível.
- Torne a apertar o parafuso de aperto (14) para fixar a mesa rotativa (17).
- Execute o corte tal como descrito no ponto 6.1.

6.3 Corte em meia-esquadria de 0° a 45° e mesa rotativa a 0° (figura 1–3, 13)

Com a serra de corte transversal podem ser executados cortes em meia-esquadria à esquerda num ângulo de 0° a 45° e à direita num ângulo de 0° a 45° relativamente à superfície de trabalho.

- Se necessário, desmonte o dispositivo de fixação (8) ou monte-o no lado oposto da bancada da serra fixa (18).
- Coloque a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Fixe a posição da mesa rotativa (17) a 0°.
- O ajuste do ângulo de corte em meia esquadria na cabeça da máquina e da barra de encosto é realizado conforme descrito nos pontos 5.5 e 5.6.
- Execute o corte tal como descrito no ponto 6.1.

6.4 Corte em meia-esquadria de 0° a 45° e mesa rotativa a 0° (figura 1–3, 14)

Com a serra de corte transversal podem ser executados cortes em meia-esquadria à esquerda num ângulo de 0° a 45° e à direita num ângulo de 0 a 45° relativamente à superfície de trabalho, ajustando simultaneamente a mesa rotativa à esquerda num ângulo de 0° a 45° ou à direita num ângulo de 0° a 45° relativamente à barra de encosto (corte duplo em meia esquadria).

- Se necessário, desmonte o dispositivo de fixação (8) ou monte-o no lado oposto da bancada da serra fixa (18).
- Coloque a cabeça da máquina (4) na posição superior.
- Para desapertar a mesa rotativa (17) solte o parafuso de aperto (14).
- Ajuste a mesa rotativa (17) para o ângulo pretendido com o punho (1) (ver também o ponto 6.2).
- Volte a apertar o parafuso de aperto (14) para fixar a mesa rotativa.
- O ajuste do ângulo de corte em meia esquadria na cabeça da máquina e da barra de encosto é realizado conforme descrito nos pontos 5.5 e 5.6.
- Execute o corte tal como descrito no ponto 6.1.

6.5 Limitação de profundidade de corte (figura 15)

- Através do parafuso (27), a profundidade de corte pode ser ajustada de forma contínua. Ajuste a profundidade de corte pretendida, apertando ou desapertando o parafuso (27) e, de seguida, volte a apertar a porca serrilhada no parafuso (27).
- Proceda a um corte de teste para verificar o ajuste.

6.6 Saco colector de aparas (fig. 2)

A serra está equipada com um saco de recolha (22) para aparas.
O saco de recolha (22) pode ser esvaziado através do fecho de correr, que se encontra do lado inferior.

6.7 Substituição do disco de serra (figura 1, 16-18)

- Antes de substituir o disco de serra: retire a ficha de alimentação!
- Use luvas durante a substituição da lâmina de serra, de forma a evitar ferimentos!
- Gire a cabeça da máquina (4) para cima.
- Abra o parafuso (z) na chapa de cobertura (f) do disco de serra
- Retire a protecção do disco de serra móvel (6) para trás e gire simultaneamente a chapa de cobertura, de forma a que o parafuso de fixação fique acessível.
- Com uma mão, pressione o bloqueio da árvore da serra (5) e com a outra mão coloque a chave sextavada interior (d) no parafuso de fixação (31). Após uma volta, no máx., o bloqueio da árvore da serra (5) fica encaixado.
- Para soltar o parafuso de fixação (31) exerça um pouco mais de força para a direita.
- Desaperte totalmente o parafuso de fixação (31) e retire o flange exterior (32).
- Retire o disco de serra (7) do flange interior e remova-o por baixo.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 80 17.07.13 10:39

- Limpe cuidadosamente o parafuso de fixação (31), o flange exterior (32) e o flange interior.
- Para colocar e apertar o novo disco de serra (7), proceda pela sequência inversa.
- Atenção! O biselado de corte dos dentes, ou seja, o sentido de rotação do disco de serra (7) tem de coincidir com o sentido indicado pela seta existente na carcaça.
- Antes de continuar a trabalhar com a serra, verifique a operacionalidade dos dispositivos de protecção.
- Atenção! Após cada substituição do disco de serra, verifique se este gira livremente no elemento de inserção da bancada (12), tanto na vertical como inclinado a 45°.
- Atenção! A substituição e o alinhamento do disco de serra (7) têm de ser executados de forma adequada.

6.8 Transporte (fig. 1-3)
- Aperte o parafuso de aperto (14) para bloquear a mesa rotativa (17)
- Accione a alavanca de desbloqueio (3), pressione a cabeça da máquina (4) para baixo e fixe-a com o pino de retenção (25). A serra está agora bloqueada na posição inferior.
- Fixe a função de tracção da serra com o parafuso de aperto para barra de tracção (25) na posição posterior.
- Transporte a máquina pela bancada da serra fixa (18).
- Para voltar a montar a máquina, siga o ponto 5.2.

6.9 Funcionamento do laser (figura 2)
Ligar: para ligar o laser (35) coloque o interruptor para ligar/desligar do laser (36) na posição “I”. É projectada uma linha de laser na peça a trabalhar que indica a orientação precisa do corte.
Desligar: coloque o respectivo interruptor para ligar/desligar (36) na posição “0”.

7. Substituição do cabo de ligação à rede

Para evitar perigos, sempre que o cabo de ligação à rede deste aparelho for danificado, é necessário que seja substituído pelo fabricante ou pelo seu serviço de assistência técnica ou por uma pessoa com qualificação.

8. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

Retire a ficha da corrente antes de qualquer trabalho de limpeza.

8.1 Limpeza
- Mantenha os dispositivos de segurança, ranhuras de ventilação e a carcaça do motor o mais limpo possível. Esfregue o aparelho com um pano limpo ou sopre com ar comprimido a baixa pres são.
- Aconselhamos a limpar o aparelho directamente após cada utilização.
- Limpe regularmente o aparelho com um pano húmido e um pouco de sabão. Não utilize detergentes ou solventes; estes podem corroer as peças de plástico do aparelho. Certifique-se de que não entra água para o interior do aparelho. A entrada de água num aparelho eléctrico aumenta o risco de choque eléctrico.

8.2 Escovas de carvão
No caso de formação excessiva de faíscas, mande verificar as escovas de carvão por um electricista. Atenção! As escovas de carvão só podem ser substituídas por um electricista.

8.3 Manutenção
No interior do aparelho não existem quaisquer peças que necessitem de manutenção.

8.4 Encomenda de peças sobressalentes:
Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:
- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 81 17.07.13 10:39

9. Eliminação e reciclagem

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada. O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como p. ex. o metal e o plástico. Não deite os aparelhos defeituosos para o lixo doméstico. Para uma eliminação ecologicamente correcta, o aparelho deve ser entregue num local de recolha adequado. Se não tiver conhecimento de nenhum local de recolha, informe-se junto da sua administração autárquica.

10. Armazenagem

Guarde o aparelho e os respectivos acessórios em local escuro, seco e sem risco de formação de gelo, fora do alcance das crianças. A temperatura ideal de armazenamento situa-se entre os 5 e os 30 ˚C. Guarde a ferramenta eléctrica na embalagem original.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 82 17.07.13 10:39

Só para países da UE

Não deite as ferramentas eléctricas para o lixo doméstico!

Segundo a directiva europeia 2002/96/CE relativa aos resíduos de equipamentos eléctricos e electrónicos e a respectiva transposição para o direito interno, as ferramentas eléctricas usadas têm de ser recolhidas separadamente e entregues nos locais de recolha previstos para o efeito.

Alternativa de reciclagem relativa à solicitação de devolução:
O proprietário do aparelho eléctrico, no caso de não optar pela devolução, é obrigado a reciclar adequadamente o aparelho eléctrico. Para tal, o aparelho usado também pode ser entregue a um ponto de recolha que trate da eliminação de resíduos, respeitando a legislação nacional sobre resíduos e respectiva reciclagem. Não estão abrangidos os meios auxiliares e os acessórios sem componentes electrónicos, que acompanham os aparelhos usados.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

- O produto cumpre os requisitos da EN 61000-3-11 e está sujeito a condições especiais de ligação. Ou seja, os pontos de ligação não podem ser escolhidos livremente.
- No caso de uma alimentação de rede desfavorável, o aparelho pode sofrer variações temporárias de tensão.
- O produto tem de ser utilizado exclusivamente em pontos de ligação que a) não ultrapassem uma impedância da rede máxima permitida de Z sys = 0,25 +j0,15, ou b) que apresentem uma intensidade máxima admissível da corrente permanente na rede de, pelo menos, 100 A por cada fase.
- Enquanto utilizador, deverá certificar-se de que o ponto de ligação, ao qual pretende conectar o produto, cumpre um dos requisitos mencionados a) ou b). Em caso de dúvidas, contacte a respectiva empresa de abastecimento de energia.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 83 17.07.13 10:39

Termos de garantia

A empresa iSC GmbH ou o seu representante assegura a reparação de defeitos ou a substituição de aparelhos de acordo com o quadro abaixo, sendo que os direitos legais de garantia permanecem válidos.

Categoria	Exemplo	Serviço de garantia
Defeito no material ou na estrutura		24 meses
Peças de desgaste*	Escovas de carvão	6 meses
Consumíveis/ peças consumíveis*	Disco de serra	Garantia apenas em caso de defeitos imediatos (24h após a compra / data do talão de compra)
Peças em falta		5 dias úteis

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Relativamente às peças de desgaste, aos consumíveis e peças em falta, a empresa iSC GmbH ou o seu representante só assegura a reparação de defeitos ou a substituição se o defeito for apresentado num prazo de 24h (consumíveis), 5 dia úteis (peças em falta) ou 6 meses (peças de desgaste) após a compra, e a data de compra for comprovada por um talão.

Em caso de defeitos no material ou na estrutura dentro do período de garantia, pedimos-lhe que entregue o aparelho juntamente com a ficha em anexo, totalmente preenchida. É importante fornecer uma descrição precisa do erro.

Para isso, responda às seguintes questões:
- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)? Descreva este erro de funcionamento.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 84 17.07.13 10:39

Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,
Os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica abaixo indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia complementar e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. A garantia cobre exclusivamente os defeitos de material ou de fabrico e limita-se à reparação de tais defeitos ou à substituição do aparelho. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ser utilizado em empresas do comércio, do artesanato ou da indústria ou em actividades equiparáveis. A nossa garantia exclui, além disso, quaisquer indemnizações por danos de transporte, danos resultantes da não observância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da não observância das instruções de funcionamento (por exemplo, ligação a uma tensão de rede ou a um tipo de corrente errado), de uma utilização abusiva ou indevida (como, por exemplo, sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas ou acessórios não autorizados), da não observância das regras de manutenção e segurança, da penetração de corpos estranhos no aparelho (por exemplo, areia, pedras ou pó), do uso da força ou de impactos externos (como, por exemplo, danos causados pela queda do aparelho), bem como do desgaste normal resultante da utilização do aparelho. Isto é válido especialmente para os acumuladores aos quais concedemos uma garantia de 12 meses. O direito de garantia extingue-se no caso de já ter havido uma tentativa de reparação do aparelho.
3. O período de garantia é de 2 anos a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças de substituição montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
4. Para activar a garantia deverá enviar o aparelho defeituoso à cobrança para a morada abaixo indicada, juntamente com o talão de compra original ou qualquer outro documento comprovativo da data de compra. Por isso, é importante que guarde o talão de compra como comprovativo. Descreva o mais detalhadamente possível o motivo da reclamação. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

Para peças de desgaste, consumíveis e em falta, consulte as restrições desta garantia, de acordo com os termos de garantia deste manual de instruções.

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 85 17.07.13 10:39

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

Konformitätserklärung

D erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
GB explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
F déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
I dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
NL verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
E declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
P declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
DK attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
S förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
FIN vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
EE tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
CZ vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
SLO potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
SK vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
H a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
PL deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
BG декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
LV paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
LT apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
RO declară următoarea conformitate conform directivei UE şi normelor pentru articolul
GR δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
HR potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
BIH potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
RS potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
RUS следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
UKR проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
MK ја изјавува следната сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
TR Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
N erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
IS Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Zug-, Kapp- und Gehrungssäge TH-SM 2131 Dual (Einhell)

☐ **87/404/EC_2009/105/EC**
☐ **2005/32/EC_2009/125/EC**
☐ **2006/95/EC**
☐ **2006/28/EC**
☒ **2004/108/EC**
☐ **2004/22/EC**
☐ **1999/5/EC**
☐ **97/23/EC**
☐ **90/396/EC_2009/142/EC**
☐ **89/686/EC_96/58/EC**
☒ **2011/65/EC**

☒ **2006/42/EC**
☐ **Annex IV**
Notified Body:
Notified Body No.:
Reg. No.:

☐ **2000/14/EC_2005/88/EC**
☐ **Annex V**
☐ **Annex VI**
Notified Body: L_{WA} = dB (A); guaranteed L_{WA} = dB (A)
P = KW; L/Ø = cm
Notified Body:

☐ **2004/26/EC**
Emission No.:

Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-9; EN 60825-1; EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-11

Landau/Isar, den 13.02.2012

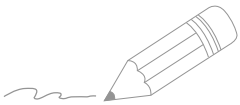
Weichselgartner/General-Manager

Wentao/Product-Management

First CE: 11
Art.-No.: 43.008.35 I.-No.: 11023
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR008249
Documents registrar: Markus Henghuber
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 86 17.07.13 10:39



Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 87 17.07.13 10:39

Anl_TH_SM_2131_Dual_SPK2.indb 88 17.07.13 10:39